



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2023

MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K728



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	17
MB Fund - Max Value	20
MB Fund - Max Global	28
MB Fund - Flex Plus	38
MB Fund - S Plus	48
MB Fund Konsolidierung	56
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	59
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	62



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach





MB Fund Advisory

Bericht des Anlageberaters

MB Fund Max Value
WKN 592347 / ISIN LU0121803570

Rückblick 2023

Der MB Fund Max Value investiert nahezu ausschließlich in deutsche Aktien mit Schwerpunkt Dax40, wobei die Aktienauswahl unter Berücksichtigung von Value-Kriterien erfolgt. Investitionen in deutsche Aktien aus dem Small- und MidCap-Bereich erfolgen nur als Beimischungen, sofern sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Der MB Fund Max Value ist in die Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert. Nachfolgend sollen daher die bestimmenden Themen für den deutschen Aktienmarkt im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Die hohen Inflationsraten führten zu weiteren Leitzinsanhebungen der Notenbanken. Zum Ende des Berichtszeitraums hatte die EZB zehnmal hintereinander die Zinsen angehoben. Angesichts der zeitweise bis auf 10,6% hochgeschnellten Inflation im Euroraum im November 2022 hatte die EZB seit Juli 2022 ihre Leitzinsen damit um insgesamt 450 Basispunkte erhöht. Dies war die aggressivste Zinserhöhungswelle seit Einführung des Euro 1999. Die EZB war zu diesen Schritten gezwungen, weil sich die Inflationsraten und insbesondere die Kernraten hartnäckiger hielten als gedacht.

Im März ging die Silicon Valley Bank pleite, was ein Beben im US-Bankenmarkt auslöste und weltweit ausstrahlte. In diesem Umfeld wurde die Schweizer Großbank Credit Suisse von ihrer langjährigen Konkurrentin UBS aufgefangen, nachdem dieser die Pleite drohte.

Nach einer Beruhigung im Bankenmarkt blieb die Sorge um die Konjunktur bestehen, denn nicht nur in den USA, sondern auch im Euroraum war eine inverse Zinsstruktur zu erkennen. Dies war in der Vergangenheit ein sehr guter Indikator für eine nahende Rezession. Der US-Schuldenstreit, fallende Preise am Immobilienmarkt im US-Dollarraum und im Euroraum, die Pleite des österreichischen Immobilienunternehmers Benko, die Probleme bei chinesischen Immobilienunternehmen, der andauernde Krieg in der Ukraine, der Überfall auf Israel waren weitere Belastungsfaktoren. Auch das Ende der Coronapandemie, das Auflösen der Lieferkettenprobleme und des Chipmangels zeigten nicht den erwarteten Nachholeffekt. Dieser war eher bei Dienstleistungen zu finden. Interessant war auch die Diskrepanz von schlechten Konjunkturnachrichten und manchmal überraschend zuversichtlichen Unternehmensnachrichten.

Nachfolgend sollen noch einige schlagzeilenträchtige Nachrichten von der Unternehmensseite aufgeführt werden: BASF schockierte mit einem Mrd.-Verlust und streicht 2.600 Stellen in Deutschland, dennoch hielt das Unternehmen unverändert an der Dividende fest. Auch Covestro, Lanxess und Evonik berichteten aus dem Chemiesektor von schlechteren Geschäften im Jahresverlauf. Bei Covestro wurde die Schwäche in der Chemie durch die Aufnahme von Übernahmegesprächen mit Adnoc im Aktienkurs überdeckt. Auch der Konsumgüterhersteller Henkel kämpft mit schwächeren Margen. Linde verließ im März den Dax40, womit eine erfolgreiche Börsen-Ära am deutschen Aktienmarkt zu Ende ging. Zuversichtlich äußerten sich jedoch Allianz (Zuversicht für das Gesamtjahr, Boom in der Sachversicherung), Commerzbank (zahlt wieder eine Dividende) Deutsche Bank (höhere Renditeziele aufgrund steigender Zinsen), Fresenius (berichtet über einen guten Start ins Jahr 2023 und will sich von FMC zumindest bilanziell trennen), Mercedes (profitiert von Luxusstrategie), Siemens (weiterer Höhenflug im 2. Quartal), VW (die Marke VW soll Mrd. einsparen, der Konzern setzt sich ehrgeizige Mittelfristziele) und RWE (festigt seine Position in den USA). Bei vielen guten Nachrichten machten der Deutschen Bank aber auch die schlechten Nachrichten rund um die Postbank zu schaffen. CEO Sewing sah sich sogar gezwungen, eine öffentliche Entschuldigung abzugeben. Die Finanzaufsichtsbehörde BaFin stellte für die Deutsche Bank einen Sonderbeauftragten ab. Als katastrophal kann man die Lage bei Bayer bezeichnen. Weitere Abschreibungen auf Monsanto, weitere verlorene Schadensersatzprozesse beim Einsatz von Glyphosat und einem Flop beim größten Hoffnungsträger in der Forschungspipeline schickten den Aktienkurs in Wellen tief nach unten. Der Ruf nach staatlichen Hilfen für Siemens Energy im Oktober sorgte für Verunsicherung. Conti gab im November bekannt, tausende Stellen in der kriselnden Autosparte zu streichen. Der Dax40 erreichte im Dezember 2023 weitere Allzeithochs und legte im Berichtszeitraum um +20,31% zu. Während Value-Aktien unterdurchschnittlich abschnitten, waren die Indexschwergewichte SAP und Siemens tragende Säulen für diese Entwicklung.



Entwicklung 2023

Der Anteilspreis des MB Fund Max Value stieg von 145,59 Euro auf 160,68 Euro. Berücksichtigt man die am 15.12.2023 erfolgte Ausschüttung von 2,70 Euro pro Anteil bedeutet das eine Performance von +12,24%. Der Jahrestiefstkurs lag gleich zu Beginn des Jahres am 02.01.2023 bei 144,22 Euro, der höchste Anteilspreis wurde am 31.07.2023 mit 165,29 Euro festgestellt. Nachdem das Jahr 2022 vom Comeback der Value-Aktien gekennzeichnet war, kam es im Jahr 2023 zu einer gegenläufigen Bewegung. Damit hat sich der Bewertungsrückstand zu Wachstumsaktien (Growth-Aktien) wieder vergrößert. Auch wenn das Ergebnis 2023 deutlich unter dem des Dax40 war, hat der MB Fund Max Value per Stichtag 31.12.2023 vom Finanzen-Verlag einen Goldenen Bullen für den 1. Platz in seiner Fondskategorie für den Zeitraum über die letzten drei Jahre erhalten.

Unter Berücksichtigung der Investitionskriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen) wurden folgende Positionen stärker aufgestockt: BASF, Deutsche Bank, K+S, Porsche Automobilholding SE Vz. und VW Vz. Damit wurde das Gesamtengagement des Fonds am VW-Konzern weiter erhöht, denn die Position in Porsche Automobilholding Vz. ist eine indirekte Investition in den Wolfsburger Konzern. Es ist im Berichtszeitraum auch weiterhin eine der größten Top10-Positionen im Fondsvermögen gewesen. In beiden Gattungen bleiben die Prämien am Optionsmarkt äußerst interessant, womit die Möglichkeit besteht, attraktive Prämieinnahmen zu generieren. Am Ende des Jahres wurde die Erwartung von Automobilanalysten bestätigt, dass VW auf monatlicher Basis erstmals in Deutschland mehr E-Autos als der Pionier Tesla verkaufen kann.

Die zwischenzeitlichen Kursrückgänge bei der Deutschen Bank wurden zum Bestandsaufbau genutzt. Das erhöhte Leitzinsniveau bedeutet eine breitere Basis für das Generieren von Erträgen im Einlagengeschäft. Die Erwartung des Fondsmanagements, dass die Deutsche Bank ein Aktienrückkaufprogramm starten könnte, bestätigte sich dann für August. Das KBV der Deutschen Bank liegt zudem weit unter dem Faktor 0,5 und verspricht noch einigen Bewertungsspielraum nach oben. Die Aktie lag mit über 15% im Plus.

Die starken Kursrückgänge der K+S-Aktien (-23,4%) waren auf die wider Erwarten deutlich gesunkenen Kalipreise zurückzuführen. Das ist umso erstaunlicher, weil die nachgefragten Kalimengen in den letzten vier Jahren rückläufig waren und die Landwirtschaft nun gezwungen sein wird, mehr Mengen zu bestellen. Ansonsten wird die Bodenqualität der nicht gedüngten Ackerflächen überproportional zurückgehen. Außerdem ist das Unternehmen auf Nettobasis schuldenfrei und kaufte für 200 Mio. Euro eigene Aktien zurück. Die oben genannten Kursrückgänge in der Aktie wurde durch eine konsequente Covered Call-Strategie abgemildert. Zentrale Auswirkung auf die Cash Flows hat jedoch die Entwicklung des Kalipreises. Hier hat sich zum Jahresende noch kein belastbarer Trendwechsel vollzogen. Bei einem Buchwert je Aktie von rund 37 Euro unter Berücksichtigung der zurückgekauften Aktien wird das Unternehmen zum Übernahmekandidaten.

Nach vielen schlechten Quartalen in der Chemieindustrie und Gewinnwarnungen quer durch die Branche wurde das gedrückte Kursniveau der BASF SE-Aktie zum Ausbau der Position genutzt und der Bestand um ein Drittel aufgestockt. Die sehr ausschüttungsfreundliche Dividendenpolitik der BASF SE und die Aussicht, dass der Lagerabbau bei den Kunden der Chemieindustrie in den nächsten Quartalen abflauen wird, waren neben fallenden Rohstoff- und Energiepreisen weitere Kaufargumente. Leider gab der Branchenverband VCI im Dezember 2023 noch keine konjunkturelle Entwarnung für die Chemieindustrie im Jahr 2024. Als Investor ist nun Geduld gefragt. Trotz einiger Abschreibungen des Unternehmens im Jahresverlauf wäre eine stabile Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2023 ein wichtiger Eckpfeiler für das Vertrauen der Aktionäre.

Auch wenn der Branchenverband VCI noch Molltöne anstimmt, sollte zumindest die Erwartungshaltung für eine Verbesserung der Lage wachsen. Das ist die Grundlage für steigende Kurse für Aktien aus dem Chemie-Sektor. Um sich für diese Situation zu positionieren, wurde eine Position in Lanxess mit einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,5% aufgebaut. Ein prominenter Großaktionär ist ein Investmentvehikel der Investmentlegende Warren Buffett.

Der Kursanstieg bei SAP (+28,2% bezogen auf die Verkaufspreise), Bilfinger (+26,4%), Heidelberg Materials (ehemals HeidelbergCement; +29,1% bezogen auf die Verkaufspreise), Talanx (+29,6% bezogen auf die letzten Verkaufspreise) und Siemens (+29,2%) wurden für Gewinnmitnahmen und zur Liquiditätsbeschaffung für die oben getätigten Bestandsaufstockungen genutzt. Auch die Bestände in HannoverRück (+15,1% bezogen auf den Verkaufskurs) und die Restbestände in MünchnerRück (+4,5% bezogen auf den Verkaufspreis) wurden komplett veräußert.

Zu kleineren Gewinnmitnahmen kam es bei den Aktien der Deutsche Telekom (+13,3%) und Bayer, bevor diese durch schlechte Unternehmensmeldungen mehrmals im weiteren Jahresverlauf einbrachen. Der Verkauf beider Positionen diente mehr der Liquiditätsbeschaffung, denn schließlich wurde auch die Position von United Internet verdoppelt und der rasante Kursverfall der Aktie genutzt, in dieses interessante Geschäftsmodell weiter einzusteigen. Am Jahresende lag die Aktie bei +20,1%.

Deutliche Kursgewinne waren bei Covestro-Aktien zu verzeichnen (+43,2%), die von Übernahmespekulationen profitierten. Die stark anziehende Volatilität am Optionsmarkt wurde genutzt, um im Rahmen der Covered-Call-Strategie zumindest diese Optionsprämien sicher zu vereinnahmen. Falls die Übernahme scheitern sollte, wird das gut geführte Unternehmen mit interessanten Produkten und einer aktionärsfreundlichen Politik gerne weiter im Portfolio behalten. Außerdem haben sich in den vergangenen Monaten die gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise wieder normalisiert, was die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens entlasten sollte. Zum Ende des Berichtszeitraums zogen sich die Gespräche mit dem potentiellen Käufer Adnoc hin.

Vor dem Hintergrund der Kapriolen an den Energiemärkten ist auch das schlechte Abschneiden von 7c Solarparks (-15,9%) und Encavis (-17,3%) zu sehen. Erst bei einer Stabilisierung der Gas- und Strompreise sollten sich auch die Aktienkurse erholen. Bei steigenden Strompreisen besteht die Chance auf deutliche Kursgewinne. Absoluter Highflyer hingegen war der Spezialist für geothermische Bohrungen Daldrop & Söhne, der im Berichtszeitraum um +34,1% gestiegen ist. Zwischenzeitlich war der Anstieg sogar fast doppelt so hoch. Nach erfolgreicher Bilanzsanierung wird den Teilnehmern am Aktienmarkt immer bewusster, welchen wichtigen Beitrag die Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung leisten kann. Der Bestand wurde leicht aufgestockt.

Die Netto-Dividendeneinnahmen lagen bezogen auf das Fondsvolumen vom 31.12.2023 bei 3,22%, die realisierten Derivate-Gewinne bei 3,17% und die unrealisierten Verluste auf Derivate bei -0,07%. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass der im Fonds verfolgte Value-Ansatz um eine Covered-Call-Strategie sowie über short Puts (für den Einkauf von Aktien-Position mit Discount) ergänzt wird. Dieser kombinierte Ansatz von Value-Investments in Verbindung mit einem Derivate-Einsatz (Großteils über Covered Calls) unterscheidet den MB Fund Max Value in seiner Vergleichsgruppe „Aktien Deutschland“ deutlich von Mitbewerbern.

Das Fondsvolumen stieg im Berichtszeitraum von 79,0 Mio. Euro auf 87,2 Mio. Euro an, was ausschließlich auf Kursgewinne zurückzuführen ist. Die Anzahl der umlaufenden Anteile trat mit 542.408 auf der Stelle (nach eingangs 542.583).

Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungsstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

Ausblick

Geduld sollte eine Tugend des Investors zu sein. Value-Investoren benötigen offensichtlich umso mehr davon, wenn man das enttäuschende Abschneiden des Value-Ansatzes im Jahr 2023 Revue passieren lässt. Zugleich macht es Hoffnung für das Jahr 2024. Gerade der Automobil-Sektor bietet zwar keine guten Aussichten auf deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerungen, allerdings sind die Bewertungen extrem niedrig: KGVs von 5 bis 6, Dividendenrenditen von 5% bis 8%, Notierungen weit unter Buchwert und die Aussicht auf Aktienrückkaufprogramme machen diese Titel dennoch attraktiv.

Nach einem Comeback der Value-Aktien von ca. Mitte 2021 bis Ende 2022 sollten Value-Investoren das Jahr 2023 schnell abhaken. Gerade bei einer Normalisierung der Zinslandschaft und einem möglichen leichten konjunkturellen Rückenwind haben Value-Aktien gute Aussichten, ihr Potential zu entfalten. Growth-Aktien müssen hingegen permanent hohe Wachstumsraten liefern, ansonsten drohen scharfe Kurskorrekturen.

Die Bewertungsrückstände von Value-Aktien sind historisch gesehen immer noch groß. Die Eckpfeiler bei der Aktienauswahl des MB Fund Max Value sind weiterhin die klassischen Value-Kriterien: Das Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), das Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und die Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen). Durch einen Covered-Call-Ansatz und eine Einkaufsstrategie über short Puts gegen die Kasseposition des Fonds sollen auch zukünftig Zusatzeinnahmen erzielt werden.

Die Risikofaktoren, die die Aktienmärkte belasten könnten, sollte man bei allen Chancen nicht außer Acht lassen. Die unberechenbarsten Risiken sind dabei die politischen Risiken. Über 40% der Weltbevölkerung sind 2024 zu Wahlen aufgerufen. Die wichtigste Bedeutung wird dabei die US-Präsidentenwahl im November 2024 haben, die wahrscheinlich ihre Schatten schon weit voraus wirft. Aber auch die Entwicklung des Krieges in der Ukraine, die Taiwanfrage, das Spannungsverhältnis zwischen China und USA sowie das Pulverfass Naher Osten stehen im Fokus. Die Entwicklung an den Immobilienmärkten könnte aufgrund der gestiegenen Zinsen noch länger zur Belastung werden.

Auf der anderen Seite gibt es Hoffnung auf etwas konjunkturellen Rückenwind, zumal der Zinsgipfel erreicht zu sein scheint. Die Lager in der Industrie sind leer, die Lieferkettenprobleme werden zunehmend kleiner, die Transportkosten sind gefallen und die Energiepreise auf einem so niedrigen Niveau wie seit weit über zwei Jahren nicht mehr. Bei abnehmenden Inflationsraten und steigenden Löhnen könnten auch die Verbraucher wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft blicken. Eine niedrige Bewertung und attraktive Dividenden sprechen für deutsche Aktien.

MB Fund Max Global
WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Rückblick 2023

Der MB Fund Max Global zählt zur Fondskategorie „Mischfonds global flexibel“. Damit können für ihn fast alle größeren Trends an den weltweiten Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten von Bedeutung sein, denn aufgrund seines vermögensverwaltenden Ansatzes kommt es zu einer breiten internationalen Diversifikation. Einige dieser internationalen Trends sollen nachfolgend kurz angesprochen werden.

Steigende Zinsen, schlechte Konjunkturaussichten bei noch überraschend guter Lage sowie ein Auslaufen der Coronapandemie und das Ende der damit verbundenen Beschränkungen kennzeichnen die weltweite Konjunkturlage im 1. Halbjahr. Gleichzeitig entspannten sich die Lieferkettenprobleme und der Chipmangel. Die Transportkosten sanken, was sicherlich auch an stark fallenden Strom-, Gas- und Ölpreisen gelegen hat. Auf der anderen Seite ging der Krieg in der Ukraine unvermindert weiter. Mit dem Überfall auf Israel im Oktober kam sogar ein neuer bewaffneter Konflikt hinzu, der sich negativ auf den Schiffsverkehr im Roten Meer auswirkte.

Im März erschütterte die Pleite der Silicon Valley Bank den US-Bankensektor und strahlte weltweit auf das Finanzsystem aus. In diesem Umfeld kam die Schweizer Bank Credit Suisse ins Straucheln und wurde schließlich von ihrer langjährigen Konkurrentin UBS übernommen. Die Pleite des österreichischen Immobilienunternehmers Benko belastete im Schlussquartal. Investoren sorgten sich ebenso um den chinesischen Immobilienmarkt.

Trotz zu verzeichnender Rückgänge blieben die Inflationsraten weltweit zu hoch, insbesondere die für die Notenbanken so wichtigen Kernraten (Inflationsraten ohne Energie- und Lebensmittelpreise). Das sorgte für eine Fortsetzung des 2022 eingeleiteten restriktiven Kurses mit weiteren Leitzinsanhebungen bis Juli in den USA, der dort bei 5,5% endete. Die EZB erhöhte den Leitzins letztmals im September auf dann 4,5%. Trotz der Maßnahmen der Notenbank blieb der US-Arbeitsmarkt recht stabil. Im Januar erreichte er zunächst mit einer Arbeitslosenquote von 3,4% den niedrigsten Stand seit 1969. Der demografische Faktor und ein Fachkräftemangel könnten zum Teil für die Resilienz verantwortlich sein und den Kurs der US-Notenbank FED (zumindest teilweise) konterkarieren.

Die Zinsstrukturkurve blieb sowohl im US-Dollarraum als auch im Euroraum invers. Die deutsche Renditekurve (bezogen auf die 2J-10J-Renditekurve) zeigte im Juni und Juli 2023 sogar die stärkste Inversion seit 1992. In der Stichtagsbetrachtung fiel die Rendite für 10-jährige deutsche Staatsanleihen von 2,571% auf 2,024%, erreichte aber Höchststände von über 3% Anfang Oktober. Beständig sinkende Inflationsraten nährten im Schlussquartal die Hoffnung auf sinkende Leitzinsen. Davon profitierten die Rentenmärkte.

Gegen Ende des Berichtszeitraumes lagen am US-Rentenmarkt die Rendite-Niveaus im 10-jährigen Laufzeitenbereich bei 3,88% und blieben damit nahezu unverändert im Vergleich zum Jahresbeginn. Die im Juli erfolgte Abstufung der USA durch die Ratingagentur Fitch hatte zum Glück keine nachhaltigen Auswirkungen, ebenso der US-Budgetstreit und die lange Hängepartie bei der Suche eines Sprechers für den US-Senat. Bei 2-jährigen Laufzeiten konnte man bei US-Staatsanleihen mit 4,24% (nach 4,43% zu Jahresbeginn) im gesamten Jahresverlauf wesentlich mehr Rendite bekommen. Die Zinsgipfel für beide Laufzeiten waren Anfang Oktober zu verzeichnen und im Niveau lagen beide über 5%.

Die Aktienmärkte entwickelten sich erfreulicher als erwartet, allerdings haben den US-Aktienmarkt insbesondere die Themen Digitalisierung und KI getrieben. Damit ergab sich ein sehr differenziertes Bild. Die sog. „Glorreichen 7“ konnte als Indexschwergewichte eine enorme Rally verzeichnen und rissen alle Indizes, in denen sie vertreten waren, nach oben: Der US-Index Nasdaq100, in dem alle Glorreichen 7 (Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia, Tesla) gewichtet sind, stieg um mehr als die Hälfte und hängte damit alle anderen wichtigen Industrieländer-Börsen ab. Das Kursbarometer erklomm mehrfach Rekordhochs und legte seit Jahresbeginn gerechnet um knapp 54 Prozent zu - einen größeren Zuwachs hatte es zuletzt 1999 mit einem Plus von rund 102 Prozent vor dem Platzen der Technologie-Blase gegeben. Allein Nvidia-Aktien stiegen um +294%, Meta-Aktien um +194%. Der übrige Aktienmarkt entwickelte sich, wie es die dürftige Konjunktorentwicklung erwarten ließ: Seitwärts. Trotzdem konnte der Dow Jones von 33.147 auf 37.690 um +13,7% steigen und profitierte von der sehr positiven Entwicklung bei Apple und Microsoft. Der Dax40 konnte kurzfristig sogar die Marke von 17.000 überwinden, um dann immerhin mit +20,3% zu schließen. Diese positive Entwicklung stütze sich hauptsächlich auf die Indexschwergewichte SAP und Siemens.

Der Goldpreis in Euro gerechnet legte mit Blick auf Xetra-Gold um rund 10% zu und erreichte Ende Dezember ein Allzeithoch mit 2.135 US-Dollar für die Feinunze.

Der Euro tendierte im Berichtszeitraum etwas fester und stieg von 1,0705 Euro/USD auf 1,1032 Euro/USD.

Entwicklung 2023

Der Anteilspreis des MB Fund Max Global bewegte sich im Berichtszeitraum nur leicht von 107,20 Euro auf 107,13 Euro, was einem leichten Rückgang von 0,07% entspricht.

Für das von den vielen schlechten Nachrichten geprägte unruhige Umfeld war die Bandbreite der Anteilspreisfeststellungen im Berichtszeitraum erneut im Zielbereich. Die für diesen Zeitraum ausgewiesene Volatilität lag bei 8,9%. Der höchste Anteilspreis wurde am 17.02.2023 mit 113,45 Euro festgestellt, der niedrigste am 31.10.2023 mit 98,73 Euro. Der Tiefpreis fiel dabei ungefähr mit Erreichen des Zinsgipfels im Jahr 2023 zusammen. Der Durchschnitt aller im Berichtszeitraum festgestellten Anteilspreise lag bei 107,27 Euro. Das Fondsvolumen des MB Fund Max Global legte kontinuierlich zu und konnte von 33,8 Mio. Euro auf 35,6 Mio. Euro gesteigert werden. Die Zahl der ausstehenden Anteile stieg von 315.460 auf 332.501 an.

Auf der Aktienseite, die den Schwerpunkt der Fondsanlagen darstellt, haben die Themen Agrar, Energie und Rohstoffe deutlich korrigiert. Die Strom- und Gaspreise sind dabei stärker gefallen, als alle Experten das für möglich hielten. Dadurch kam es bei Titeln aus dem Bereich regenerative Energien zu stärkeren Kursabschlägen. So ging 7c Solarparken um 15,9% zurück, der Solar- und Windparkbetreiber Encavis um 17,3%, der Bioethanolhersteller CropEnergies um 11%. Allerdings war der Kursverfall der Aktie zwischenzeitlich so extrem, dass der Großaktionär Südzucker AG die Kursschwäche für ein Übernahmeangebot bei 11,50 Euro nutzte. Bezogen auf die Einstandskurse und die vereinnahmten Dividenden ergab sich ein kleiner positiver Überschuss auf das Investment. Naturgy Energy, die eine Tankerflotte für flüssiges Gas (LNG) betreiben, stiegen hingegen um 8%. Auch die Ölpreise kamen per Saldo unter Druck. Als Referenz soll hier das Nordsee-Öl Brent angeführt werden, dessen Preis pro Barrel von 85 USD auf unter 76 USD rutschte, am Ende des 3. Quartals jedoch an der Marke von 98 USD kratzte, um dann trotz der Spannungen im Nahen Osten wieder unter 78 USD zu fallen. Während die in einer Transformation befindlichen Ölwerte zunächst Rückgänge zu verzeichnen hatten, erholten sich die Kurse im zweiten Halbjahr. Eni konnte aufgrund seiner aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik sogar mit +13,0% zulegen, BP verpasste mit -3,3% knapp das positive Terrain. Einzig Repsol verblieb mit -10,1% deutlich im negativen Bereich. Die Aktien der Dt.Rohstoff AG hingegen haussierten. Sie konnten um 26,6% zulegen. Anlass waren die starke operative Performance in Verbindung mit einer extrem niedrigen Bewertung. So konnte das EBITDA nach 2022 nun auch 2023 in etwa der Marktkapitalisierung entsprechen. Das ist eine nahezu einmalige Kennziffer bei deutschen Aktien. Während die Gesellschaft auf der einen Seite hohe Investitionen tätigt, sind diese aber bereits nach zwei Jahren wieder zurückgeflossen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) lag für das Jahr 2022 beim Faktor 2, für die Jahre 2023 und 2024 könnte es zwischen Faktor 2 und 4 liegen. Aus diesem Grund wurde der Bestand um fast die Hälfte aufgestockt.

Der Altreifen-Recycler Pyrum Innovations verlor 46%. Hier kam es zu Verzögerungen in der Projektpipeline. Hoffnung macht aber, dass BASF, die an Pyrum beteiligt sind, auch bei den Finanzierungszusagen unterstützt.

Die beiden Düngemittelproduzenten K+S AG und Nutrien mussten aufgrund der gefallen Kalipreise deutliche Kursabschläge von -23,4% und -24,7% hinnehmen. Hier liegt aber die Hoffnung darin begründet, dass die nachgefragten Kalimengen in den letzten vier Jahren rückläufig waren und die Landwirtschaft bald gezwungen sein wird, mehr Mengen zu bestellen, da ansonsten die Bodenqualität von Ackerflächen überproportional zurückgeht. Hier sollte es in Zukunft eher Chancen für eine Bestandsaufstockung geben.

Die Aktien des Spezialisten für geothermische Bohrungen Daldrup & Söhne sind im Berichtszeitraum um 34,1% gestiegen. Aufgrund der nun abgeschlossenen Sanierung der Bilanz und der hervorragenden Zukunftsaussichten wurde der Bestand fast verdoppelt. Vor dem Hintergrund der Kapriolen an den Energiemärkten in den letzten beiden Jahren wird immer klarer, welchen wichtigen Beitrag die Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung erbringen kann. Der Bestand in Aktien der 2G Energy AG wurde mehr als verdoppelt. Der Trend zu dezentraler, unabhängiger Energieversorgung sollte dem Unternehmen auch in den nächsten Jahren wachsende Aufträge bescheren. Ein wichtiger Kunde von 2G Energy ist übrigens La Francaise de L'Energie. Trotz sehr guter Aussichten und solider Unternehmenszahlen war beim Aktienkurs von 2G Energy ein Rückgang von 5,1% zu verzeichnen.

Der französische Grubengasverwerter La Francaise de L'Energie konnte aufgrund von guten Nachrichten über die im Boden befindlichen Reserven profitieren. Die Aktie erzielte +34,1%. Operativ ist das Unternehmen bei den Projektrealisierungen noch etwas in Verzug. Neue Phantasie ergibt der Zukauf eines Unternehmens in Norwegen aus dem Bereich Wasserstoff.

Nach einer Nachricht, dass der chilenische Staat die Aktionäre der Lithium-Mine SQM zum Teil enteignen und ihrer Mitspracherechte berauben könnte, wurde der Bestand reduziert, um Risiko aus der Position zu nehmen. Auch wenn die Aktie sich von diesen Tiefständen wieder erholte, musste die Aktie insgesamt 21,5% abgeben. Der Wert von Lithium bleibt dagegen unbestritten. Nur ein Restbestand an Aktien verblieb am Jahresende 2023 im Fondsvermögen.

Die Übernahmephantasie beim Dax40-Mitglied Covestro wurde zur Realisierung von Gewinnen genutzt und dabei ein Plus von 27,4% in der Aktie realisiert. Die freiwerdenden Mittel wurden in Lanxess-Aktien investiert, die ein Plus von 7,4% erzielen konnten. Eine Gewinnwarnung im 2. Quartal und der folgende Kursverfall wurden genutzt, um bei einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von ca. 0,5 zu kaufen und auf ein Ende des Lagerabbaus bei den Kunden der Chemieindustrie zu setzen. Die Investmentholding von Börsenlegende Warren Buffett ist mit über 5% bei der Gesellschaft beteiligt. Nach der Gewinnwarnung wurden zudem auch etliche Käufe von Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gemeldet. Mit einem hohen Free Flow ist die im deutschen MDax gelistete Lanxess AG auch ein Übernahmekandidat. Die im Fondsvermögen ebenfalls vertretene Berkshire-Aktie konnte als Top10-Titel um solide 16,3% zulegen.

Der Getriebehersteller für E-Bikes hGears AG enttäuschte erneut. Trotz der guten Nachfrage nach E-Bikes hat die Gesellschaft ihre Abläufe und Kosten noch nicht in den Griff bekommen. Der deutliche Kursrückgang von über 52% schmerzt, auch wenn die Position insgesamt sehr klein ist. Die Zulieferung für E-Autos von Ferrari bleibt aber eine interessante Perspektive. Die Fortführung der Geschäfte sollte auch im Jahr 2024 nicht an den finanziellen Verhältnissen scheitern.

Das Kurstal der analytisch preiswerten Porsche Automobilholding SE Vz. wurde genutzt, um die Position um rund 25% aufzustocken. Das Abschneiden der Vorzugsaktie war mit -9,5% jedoch enttäuschend.

Bei den Finanzwerten wurde die zwischenzeitliche Kursschwäche der Deutschen Bank-Aktie signifikant zum Bestandaufbau genutzt. Aufgrund der gestiegenen Zinsen sollte die Bank wieder maßgeblich Gewinne im Einlagengeschäft generieren können, was viele Jahre aufgrund negativer Zinsen nicht möglich war. Diese Perspektive scheint der Aktienmarkt noch nicht ausreichend zu honorieren. Immerhin konnte die Aktie am Jahresende um über 15% zulegen. Von steigenden Zinsen profitiert auch flatexDEGIRO. Neben dem stabilen Kundenwachstum war dies ein Grund, eine Position in diesem Titel aufzubauen. Am Jahresende stand die Position bei +39,2%. Die Aktie der Deutschen Pfandbriefbank enttäuschte mit -16,2%. Auf der einen Seite erscheinen die Bewertungen der Aktie attraktiv, auf der anderen Seite bleibt für Außenstehende ungewiss, welches Abschreibungspotential aus der Abwärtsbewegung am Immobilienmarkt droht. Vielleicht könnte das Jahr 2024 gute Gelegenheiten bieten, den Bestand günstig aufzustocken. Das Kursplus bei den Aktien der Quirin Privatbank AG lag bei 6,7%.

Die Aktien von Multitude konnten aus ihrem langen Dornröschenschlaf erwachen und legten um 46,2% zu. Auf der Performancerangliste aller Aktienpositionen war das Rang 4. Bei Multitude beginnt sich nun Geduld auszuzahlen. Aufgrund der neuen Planzahlen der Gesellschaft ergibt für 2026 ein Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 3. Man kann damit ein finnisches FinTech-Unternehmen zum Value-Preis kaufen. Wenn die Gesellschaft ihre Planungen erfüllen kann, sollte sich daraus noch erhebliches Kurspotential ableiten lassen.

Der Immobilienwert Noratis, der sich auf den privaten Wohnungsbau konzentriert, musste erneut zweitstellig abgeben und verlor 41,0%. Obwohl Noratis ein relativ stabiles Marktsegment abdeckt, wurde die Aktie in Sippenhaft genommen. Die Transformation vom Bestandsentwickler zum Bestandshalter war leider noch nicht ganz abgeschlossen, als der Immobilienmarkt den Rückwärtsgang einlegte. Damit wurden Verkäufe aus dem Portfolio gestoppt und eine Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Der Frankfurter Großaktionär Merz stockte seinen Anteil auf und wird dem Unternehmen auch in Zukunft Stabilität verleihen.

Traton-Aktien sind nach Bewertungskennziffern ein „Value-Wert“. Das Ergebnis lag bei +37,1%.

Im Themenbereich Biotechnologie, Pharma und Gesundheit konnte der Performance-Dauerläufer Novo Nordisk um spektakuläre 48,4% zulegen und wurde Europas wertvollstes börsennotiertes Unternehmen nach Marktkapitalisierung. Der Run auf die sog. „Abnehmspritze“ sorgte bei Novo Nordisk mittlerweile für Wachstumsraten von 20% bis 30% bei Umsatz und Gewinn. Andere Titel aus diesem Bereich mussten zum Teil deutliche Kursrückgänge hinnehmen. So verlor Vivoryon Therapeutics 24,7%. Enttäuschend war auch die Entwicklung bei BB Biotech (-24,6%). Fresenius-Aktien konnten sich erholen (+7,9%). Der Restbestand an Gilead Sciences-Aktien wurde veräußert (-11,5% in US-Dollar). Die Kursrückgänge von 17,3% (in CHF) bei Roche Genüsse waren so nicht zu erwarten. Hier könnte sich in Zukunft eine interessante Aufstockungsmöglichkeit ergeben.

Die Aktien von Shop Apotheke, die später in Red Pharmacy umbenannt wurde, fand erstmals Berücksichtigung. Ein rapider Kursverfall nach nicht überzeugenden Zahlen und einer Bewertungskorrektur nach dem Zinsanstieg wurde zum Einstieg genutzt. Die Kaufargumente waren zum einen die zuvor übertriebene Kursbewegung nach unten, zum anderen die Chancen der Gesellschaft, die mit der Einführung des E-Rezepts verbunden sind. Auch die Medikamentennot sollte dem Unternehmen neue Kunden zuführen. Viele Patienten nutzen die Möglichkeiten, vermehrt online zu bestellen, um an in vielen Apotheken ausverkaufte Pharma-Artikel zu kommen. Die Aktie konnte bezogen auf den Kaufkurs bei einem Plus von 59,3% veräußert werden.

Das am unteren Ende der Bookbuilding-Spanne emittierte Unternehmen Ionos aus der United Internet-Gruppe war 2023 eines der wenigen IPOs. Aufgrund des interessanten Geschäftsmodells und der guten Wachstumsaussichten wurden Aktien gezeichnet und nach der Platzierung zu niedrigeren Kursen noch etwas aufgestockt. Im Zuge der steigenden Zinsen wurden trotz guter Margen die mageren Bilanzrelationen zur Belastung. Dadurch musste die Aktie leider direkt nach dem Börsengang einen großen zweistelligen Abschlag hinnehmen, der sich bezogen auf die Einstandskurse am Jahresende auf -6,7% reduzierte.

Die Gold- und Silberpositionen wurden unverändert gelassen. Die Performances der beiden Gold-Positionen waren mit +10,1% und +9,6% überdurchschnittlich, wenn man den etwas leichteren US-Dollar berücksichtigt. Schleppend entwickelte sich Silber mit -2,4%. Nach intensiven Schwankungen konnte das CO2-Tracker-Zertifikat nach anfänglich positiver Bilanz das Niveau nicht halten. Im Zuge der schlechten Konjunkturaussichten und fallender Energiepreise verloren die Papiere -14%. In Summe gingen diese Zertifikate-Positionen von 9,4% auf 8,9% moderat zurück.

Um die Rentenquote wieder zu erhöhen, wurden u.a. Themen im Bereich regenerative Energien ausgesucht. So wurde eine 8,0%-Anleihe des Solarenergie-Projektierers SoWiTec group GmbH mit Laufzeit bis 2028 ebenso wie die neue Wandelanleihe der 7c Solarparken AG mit Laufzeit 2028 und einem Kupon von 2,5% aus einer Neuemission gezeichnet. Auch die neue Wandelanleihe des Finanzdienstleisters Laiqon mit einem Kupon von 7% und einer Laufzeit bis 2028 wurde neu aufgenommen. Hinzu kamen eine Neuemission der Deutschen Rohstoff AG (Kupon 7,5%, Laufzeit 2028) und eine Nachranganleihe der BayWa mit einem Kupon von 7,75%. Die Rentenquote wurde damit von 7,0% auf 10,5% angehoben.

Die Bestände an Drittfonds im Fondsvermögen des MB Fund Max Global, die bis zu einem Gewicht von in Summe 10 % aufgenommen werden können, wurde nur wenig verändert. Lediglich der Fonds WIWIN just green impact! wurde aufgestockt. Durch das gestiegene Fondsvolumen war die Fondsquote auf 7,6% zum Jahreswechsel 2022/2023 abgesackt, um dann wieder auf 8,1% leicht zu steigen. Bis auf den MFS Global Opportunities World Select, der in den Vorjahren seine defensiven Qualitäten ausspielen konnte und nun bei -1,3% landete, waren alle anderen Fonds im positiven Terrain. Dabei konnte der Sustainables Small.Comp ESG mit +17,8% den stärksten Anstieg verzeichnen.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung (ausgenommen sind explizite Erwähnungen) und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.

Ausblick

Vom Run auf die sog. „Glorreichen 7“ konnte der MB Fund Max Global im Jahr 2023 nicht profitieren, da keine dieser Aktien im Fondsvermögen enthalten waren. Während die Geschäftsmodelle dieser Unternehmen überzeugen, sind die Bewertungen aus Sicht des Fondsmanagements mit dem verfolgten Aktienauswahlprozess im MB Fund Max Global nicht zu greifen und schlichtweg zu hoch. Mittlerweile machen die Unternehmen Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla rund 21% am Weltaktienindex aus und entsprechen ca. 30% der Marktkapitalisierung der US-Börsen. Bei diesen ambitionierten Bewertungen könnte eine Kurskorrektur stürmisch werden. Das Jahr 2022 ist ein Beispiel dafür, in dem der MB Fund Max Global in seiner Vergleichsgruppe überdurchschnittlich abschnitt.

Anstatt der Glorreichen 7 ist der MB Fund Max Global in anderen vielversprechenden Geschäftsmodellen investiert, die zumeist sehr niedrig bewertet sind. Im vorherigen Kapitel wurden dazu einige Beispiele genannt.

Nach Erreichen des Zinsgipfels stellt sich für 2024 die Frage, wann die Fed und die EZB die Zinsen senken. Damit steht die Zinssenkungsphantasie einer wirtschaftlichen Schwächephase gegenüber. Während der Immobiliensektor noch weiter unter Druck stehen dürfte, signalisieren die Frühindikatoren in Europa und Nordamerika zumindest, dass konjunkturell ein Großteil der Durststrecke überwunden sein könnte. Der Lagerabbau im produzierenden Gewerbe (insbesondere Chemie, Stahl, Maschinenbau) sollte bald auslaufen und zumindest die Auftragseingänge nicht mehr belasten. Leider sind noch keine stabilen Prognosen möglich, wann eine konjunkturelle Erholung einsetzen könnte. Trotz sinkender Energiepreise (vor allem bei Strom und Gas) stehen auf der anderen Seite zu viele Belastungsfaktoren, die zum Großteil politischen Hintergrund haben und manchmal eben leider keine kurzen Beine haben. Hierzu zählen der andauernde Krieg in der Ukraine, die Spannungen im Nahen Osten, die Taiwanfrage, die Spannungen auf der koreanischen Halbinsel und die vielen Wahlen, die über 40% der Weltbevölkerung betreffen. Die wichtigste Wahl dürfte dabei die Wahl des US-Präsidenten im November 2024 sein, die im Jahresverlauf 2024 ihre Schatten vorauswerfen sollte.

Aus Angst vor lauter möglichen Risiken sollte man die Chancen an den Kapitalmärkten nicht ausblenden. Die breite Streuung des Fondsvermögens sollte auch in Zukunft für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag sorgen.

MB Fund Flex Plus
WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Rückblick 2023

Der MB Fund Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse.

Der straffste Zinserhöhungszyklus in der Geschichte der Europäischen Zentralbank (EZB) erreichte am 14. September seinen Höhepunkt. An diesem Tag verkündete EZB-Präsidentin Lagarde die zehnte Zinsanhebung der Notenbank in Folge seit Juli 2022. Der Anstieg des Einlagensatzes um weitere 25 Basispunkte auf 4,5% ist womöglich der letzte in diesem Zinszyklus gewesen, auf alle Fälle war es der letzte im Berichtszeitraum. Angesichts der bereits im Vorjahr zeitweise bis auf 10,6% hochgeschwellten Inflation im Euroraum hatte die EZB seit Juli 2022 ihre Leitzinsen bis zum Ende des Berichtszeitraums um insgesamt 450 Basispunkte erhöht – so aggressiv wie nie seit der Einführung des Euro 1999. Ende Oktober legte die EZB dann eine Zinspause ein, die sie im Dezember verlängerte. Angesichts der deutlich gesunkenen Inflationsrate in der im Jahresverlauf - im November sank die Rate auf 2,4% im Euroraum - und der stockenden Konjunktur wurde zum Jahresende an den Finanzmärkten bereits eine erste Zinssenkung im Frühjahr eingepreist. Dies steht allerdings im deutlichen Widerspruch zu den Aussagen diverser EZB-Ratsmitglieder, die eine solch zeitnahe Lockerung für unangebracht halten. Dafür sei der Inflationsdruck in der Eurozone weiterhin zu hoch. Erinnerung sei dabei auch, dass einige Marktstrategen im Sommer 2023 noch ein „higher for longer“ des EZB-Leitzinses erwarteten, was zu den Höchstständen der Renditen im Oktober führte. Trotz eines beständigen Rückgangs der Inflation in der Eurozone blieb sie über dem EZB-Inflationsziel von über 2%. Auch die Kernraten der Inflation gingen langsam zurück, aber weniger stark als gewünscht.

Eine ähnliche Entwicklung bei den Inflationsraten und bei den Zinsen war im US-Dollarraum zu verzeichnen. Allerdings vollzog die US-Notenbank Fed ihren letzten Zinsschritt bereits im Juli auf ein Niveau von 5,25% bis 5,50% und verhartete dort bis Jahresende.

Die Zinsstruktur blieb während des gesamten Jahres 2023 invers, wobei die Inversion zur Mitte des Jahres am höchsten war. Blickt man nur isoliert auf das Renditeniveau von zweijährigen deutschen Staatsanleihen am Beginn und am Ende des Berichtszeitraums, war ein Rückgang von 2,764% auf 2,404% festzustellen. Die Diskussionen und die Dramatik des Zinsanstieges werden erst dann erkennbar, wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Rendite für zweijährige Bundesanleihen im Jahr 2022 im negativen Bereich lag und im 1. Halbjahr 2023 auf über 3,25% hochgelaufen ist. Der zu verzeichnende Renditerückgang ist zum Großteil auf die aufkommenden Zinssenkungshoffnungen im Schlussquartal zurückzuführen. In der Stichtagsbetrachtung fiel die Rendite für 10-jährige deutsche Staatsanleihen von 2,571% auf 2,024%, erreichte aber Höchststände von über 3% Anfang Oktober.

Neben Deutschland war auch in den USA eine inverse Zinsstrukturkurve auszumachen. Die Verläufe der Renditeniveaus waren dabei ähnlich, in den USA aber auf höherem Niveau. Gegen Ende des Berichtszeitraumes lagen am US-Rentenmarkt die Rendite-Niveaus im 10-jährigen Laufzeitenbereich bei 3,88% und blieben damit nahezu unverändert im Vergleich zu Jahresbeginn. Bei 2-jährigen Laufzeiten konnte man bei US-Staatsanleihen mit 4,24% (nach 4,43% zu Jahresbeginn) im gesamten Jahresverlauf wesentlich mehr Rendite bekommen. Die Zinsgipfel für beide Laufzeiten waren Anfang Oktober zu verzeichnen und lagen für beide Laufzeiten über 5%.

Der Euro befestigte sich im Berichtszeitraum von 1,0705 Euro/USD auf 1,1032 Euro/USD.

Entwicklung 2023

Der Anteilspreis des MB Fund Flex Plus stieg im Berichtszeitraum von 60,42 Euro auf 62,06 Euro. Unter Berücksichtigung der am 15.12.2023 gezahlten Ausschüttung in Höhe von 1,10 Euro pro Anteilsschein ergab sich eine Performance von +4,55% für das Jahr 2023. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung wurde der Jahreshöchststand am letzten Tag des Jahres erreicht. Der Jahrestiefstand wurde gleich zu Beginn am 02.01.2023 mit 60,36 Euro festgestellt. Während die Performance zum Halbjahresresultimo +0,73% betrug, kam die Beschleunigung der Performancekennziffern erst mit der gestiegenen Zinssenkungsphantasie seit Ende Oktober auf.

Das Abschneiden des MB Fund Flex Plus ist - insbesondere in den ersten 10 Monaten - umso bemerkenswerter, weil die Notenbanken innerhalb 1,5 Jahren den rasantesten Leitzinsanstieg in der Geschichte umsetzten. Das war eine bemerkenswerte geldpolitische Kehrtwende von extrem expansiv auf restriktiv. Dieses Umfeld stellt für Rentenfonds eine große Herausforderung dar, denn mit steigenden Renditen sinken die Kurse der Anleihen im Fondsvermögen.

Diese hat der MB Fund Flex Plus gut bewältigen können. Mit der Entwicklung über die letzten drei Jahre schaffte es der MB Fund Flex Plus, vermehrt unter den besten Fonds seiner Kategorie im Handelsblatt aufgelistet zu werden. Nach Abschluss des Berichtsjahres erhielt der MB Fund Flex Plus vom Finanzen Verlag einen „Goldenen Bullen“ für den 2. Platz in seiner Kategorie (auf Sicht von 3 Jahren) verliehen. Hier zeigt sich erneut der Vorteil einer breiten Diversifikation des Fondsvermögens des MB Fund Flex Plus mit seinen verschiedenen Bausteinen und einem Schwerpunkt auf kurze bis mittlere Restlaufzeiten.

Das Fondsvolumen erhöhte sich im Berichtszeitraum von 39,4 Mio. Euro auf 42,6 Mio. Euro. Diese Steigerung ergab sich durch die positive Performance und durch kontinuierliche Mittelzuflüsse. Die Anzahl der ausstehenden Anteile stieg von 651.944 auf 686.852. Der Großteil der Nettomittelzuflüsse erfolgte zudem im 1. Halbjahr 2023 bei noch gedrücktem Anteilspreisniveau. Dies ist als Vertrauensbeweis der Investoren zu werten, die die niedrigeren Anteilspreise als Einstiegschance nutzten.

Die Volatilitätskennziffern für den Fonds blieben trotz eines zunächst widrigen Umfeldes mit 2,70% sogar unter der Zielbandbreite von 3,0% bis 4,5%:

Nachfolgend soll über einige erwähnenswerte Aktivitäten des Fondsmanagements berichtet werden. Im Fokus standen dabei sowohl Neuanlagen der kontinuierlichen Mittelzuflüsse als auch die Wiederanlage fällig gewordener Papiere. Aber auch freiwerdende Mittel durch Gewinnmitnahmen oder einzelne Verkäufe, die der Reduzierung des Risikos dienten, mussten wieder neu investiert werden. Bei den Investitionen wurden teils unkonventionelle Anlagen getätigt – immer mit dem Ziel, bei überschaubarem Risiko auf Sicht von 12 Monaten möglichst eine positive Rendite zu erzielen.

Im Bereich der Nachranganleihen wurde eine Südzucker-Nachranganleihe und ebenso die 1,875%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG weiter aufgestockt. Bei den Festzinsanleihen wurden die Neuemission der 8% SoWiTec Group 2028 gezeichnet. Leider geriet der Kurs der Anleihe Ende Oktober stark unter Druck, weil eine fällige Altanleihe der Gesellschaft wegen Verzögerungen in der Projektpipeline in Südamerika verlängert werden musste. Gegen Jahresende beruhigte sich die Situation, Investoren erhielten beruhigende Informationen, und der Kurs konnte sich wieder erholen.

Als spekulativ kann die Aufnahme einer 3,875% Tele Columbus-Anleihe mit einer Laufzeit bis 2025 gelten, die weit unter pari gekauft wurde. Allerdings ist es eine Spekulation mit Sprungtuch, da die Anleihe besichert ist. Trotzdem ist sie im Vergleich zum Einstand über 20% niedriger bewertet worden, da die Anleihe verlängert werden soll. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten sollte dabei Bestand haben.

Nach dem letzten Zinserhöhungsschritt der EZB war es das Ziel, die Duration zu verlängern und das erhöhte Zinsniveau für eine längere Laufzeit zu sichern. Aus diesem Grund wurden die Bestände in der 1,375% Deutsche Telekom 2034 und der 0,875% E.ON 2034 Ende September verdoppelt. Es folgten dann diverse Neuaufnahmen: 1% Spanien 2050, 2,875 Rumänien 2042, 6,375% Rumänien 2033 und erstmals eine Nullkuponanleihe der Bundesrepublik Deutschland (Laufzeit 2050), die zu weniger als der Hälfte des Nennwerts erworben wurde.

Bei den Unternehmensanleihen in US-Dollar waren zwei Effekte zu beobachten: Zum einen eine leichte Befestigung der Anleihen aufgrund Beruhigung der Zinssituation am mittleren bis längeren Laufzeitenende, zum anderen der schwächere US-Dollar, der damit die Kursgewinne neutralisierte. Über die höheren Kupons der US-Dollaranleihen war es aber trotzdem ein gutes Investment. In Summe lag das US-Dollar-Exposure bei 6,8%. Alle weiteren beigemischten Währungen im Südafrikanischen Rand, der Norwegischen Krone, dem Mexikanischen Peso und dem Brasilianischen Real machten in Summe rund 6,4% aus. Diese Quote blieb nach 6,5% nur deswegen annähernd konstant, weil der Bestand in norwegischen Staatsanleihen erhöht wurde. Im Zuge des Verfalls der Öl- und Gaspreise kam die Währung unter Druck, obwohl sie bei der vorherigen Aufwärtsbewegung nicht profitieren konnte. Norwegen wird bei der Öl- und Gasexploration die nächsten Jahre an seiner Kapazitätsgrenze arbeiten, u.a. um russisches Gas für Europa zu ersetzen. Das sollte sich mittelfristig in einer freundlichen Währungsentwicklung widerspiegeln, zumal die Lieferverträge mit den europäischen Partnerländern auf mehrere Jahre abgeschlossen sind.

Als sehr unkonventionell kann man eine Beimischung von Aktienpositionen in einem Euro- Rentenfonds bezeichnen. Die Quote lag bei 10,6% am Jahresanfang und wurde dann aufgrund von Gewinnmitnahmen sukzessive verringert und lag am Jahresende bei 6,7%. Bei der Auswahl standen dabei insbesondere ein niedriges Beta der Aktien, eine attraktive Dividendenrendite und ein solides, weitgehend krisenresistentes Geschäftsmodell im Vordergrund. Dazu zählen z.B. Bestände in Aktien der Deutschen Telekom, Encavis, E.ON und Talanx. Aufgrund der guten Kursentwicklung wurden deutlich zweistellige Teilgewinne bei Talanx-Aktien realisiert. Der Bestand an Aktien der Deutschen Post wurde mit über 18,3% Kurszuwachs verkauft. Hinzu kommt die Einnahme aus der Covered-Call-Strategie, die das Gesamtergebnis auf über 20% ansteigen ließ. Eine andere Motivation bei der Aktienauswahl waren sonstige Unterbewertungen in Kombination mit hohen Prämien am Optionsmarkt. Dazu zählen die Bestände in Aktien der Deutschen Bank, Fresenius, K+S und Porsche. Im Rahmen einer Covered Call-Strategie soll dabei das Risiko auf alle Aktienbestände reduziert und der Anteil an sicheren Einnahmen erhöht werden. Der Kursrückgang von K+S wurde zum Bestandsaufbau genutzt, zumal am Optionsmarkt weiter attraktive Prämien im Rahmen der Covered-Call-Strategie erzielt werden konnten. Das allgemeine Aktienmarktrisiko wurde zusätzlich über eine Short Dax Future-Position verringert. Ein weiterer kleiner Baustein zur positiven Anteilspreisentwicklung war erneut die Beimischung eines Absolut-Return-Ansatzes in Form von Derivatestrukturen.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund Flex Plus ergeben. Die Anteile an den Drittfonds wurden um drei Positionen ergänzt, die alle einen guten Estand hatten und zum Jahresende deutlich positiv abschnitten. Dazu zählten der Wallrich AI Libero, der Wallrich AI Peloton und der FAM Renten Spezial. Der Lloyd Fonds-ASSETS Defensiv Opportunities wurde deutlich abgebaut. Der im Bestand befindliche Deutsche Mittelstandsanleihenfonds wurde im Jahr 2023 zunächst geschlossen, danach begann die Liquidation und erste Kapitalrückführungen an die Anleger. Die ohnehin kleine Beimischung schmolz – zusätzlich auch durch Abwertungen bedingt – auf 0,6% des Fondsvolumens zum Stichtag. Alle anderen Fonds konnten sich gut bzw. zumindest zufriedenstellend entwickeln.

Insgesamt wurde die Fondsquote von 6,0% auf 8,7% erhöht. Trotzdem hat der Anteil der Drittfonds nur Beimischungscharakter.

Ausblick

Am Ende des Berichtszeitraums waren Zinssenkungen der EZB im Jahr 2024 ausgemachte Sache. Uneinig ist man sich unter Investoren lediglich, wann diese beginnen und wie stark die Zinssenkungen in der Summe ausfallen. Auch in den USA dreht sich die Debatte um den Zeitpunkt der Zinssenkungen. Angesichts der ersten Bremsspuren am US-Arbeitsmarkt durch das hohe Zinsniveau schlug Fed-Chef Jerome Powell zu Jahresende 2023 falckenhaftere Töne an als EZB-Chefin Lagarde. Nachdem die Fed 2022 weit vor der EZB die Zinsen erhöhte, könnte sie 2024 auch als Erste die Geldpolitik wieder lockern. Der zum Jahreswechsel zu verzeichnende restriktive Kurs beider Notenbanken kann man aber nicht nur am Zinsniveau ablesen, sondern ist auch jeweils im Bilanzabbau erkennbar. Damit haben die Notenbanken nun mehrere Möglichkeiten, den Fuß geldpolitisch von der Bremse zu nehmen.

Ein Risikofaktor für die Notenbanken ist dabei die Entwicklung der Inflationsrate. Auch wenn diese wie berichtet kontinuierlich gefallen sind, kann es immer wieder einmal Ausreißer nach oben geben. Außerdem sind die avisierten Zielbereiche einer Inflationsrate von 2% noch nicht erreicht. Dabei ist genau dieses letzte Stück besonders schwer zu erreichen, da einige Zweitrundeneffekte aus dem Inflationsanstieg der Vorjahre nun mit Zeitverzögerung zum Tragen kommen. Hier sind insbesondere die Lohnrunden zu nennen.

Für eine positive Entwicklung des Anteilspreises ist es nicht zwingenderweise notwendig, dass die Notenbanken die Leitzinsen senken. Ein unverändertes Zinsniveau hat für die Zukunft sogar den Vorteil, dass die anstehenden Fälligkeiten auf einem höheren Zinsniveau wieder angelegt werden können. Mit einer breiten Streuung und attraktiven Beimischung sollte es möglich sein, zumindest aus der laufenden Verzinsung des Rentenbestandes zufriedenstellende Ergebnisse darstellen zu können.

Falls die Notenbanken einen neuen Zinssenkungszyklus beginnen, winken sogar zusätzliche Kursgewinne bei den Rentenbeständen, die sich positiv auf die Anteilspreisentwicklung auswirken sollten. Diese positive Perspektive kann nur durch eine hartnäckig hohe Inflation, unerwartete Zahlungsausfälle oder externe Schocks getrübt werden.

MB Fund S Plus
WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Rückblick 2023

Im Fondsvermögen sind die Aktien des deutschen Leitindex Dax40 vertreten. Der MB Fund S Plus ist damit der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ zugeordnet. Die Gewichtungen einzelner Aktienpositionen orientieren sich an den Gewichtungsrelationen im Dax40.

Die Steuerung wird von einem quantitativen Modell übernommen, in das historische Index-Daten einfließen. Das quantitative Modell legt dabei den Schwerpunkt auf die Erkennung von Kursmustern. Die Investitionsentscheidungen werden einmal börsentäglich generiert. Das Ergebnis des Algorithmus besteht entweder aus der Empfehlung für eine Investitionsphase mit einem knapp unter 2-fachen Hebel oder einem abgesicherten neutralen Modus. Die Steuerung des Investitionsgrades und die Umsetzung der Handelssignale erfolgen über den Einsatz von Terminkontrakten (Aktienindex-Futures), weil es effizient und kostengünstig ist.

Bewertungen sowie Konjunktur-, Zins- und Gewinnzyklen spielen dabei keine Rolle. Sie haben zwar einen Einfluss auf Aktienkurse, sind aber nur von indirektem Einfluss für den Fonds, weil das quantitative Modell lediglich nach Kursmustern sucht. Trotzdem sollen nachfolgend einige dieser Faktoren für deutsche Aktien genannt werden.

Zu Jahresbeginn 2023 starteten die Investoren mit viel Hoffnung, dass die Nachholeffekte nach der Coronapandemie der Jahre 2020, 2021 und 2022 die Konjunktur unterstützen, zumindest aber ein Gegengewicht zu den negativen Einflüssen aus dem Krieg in der Ukraine bilden können. Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine begleitete den gesamten Berichtszeitraum. Während die dadurch angetriebenen Energiepreise im August 2022 ihren Höhepunkt erreichten, verloren sie im Jahresverlauf 2023 an Schrecken und bescherten sinkende Inflationsraten, während die für die Notenbanken wichtigen Kernraten immer noch auf zu hohen Niveaus verharrten und zu weiteren kontinuierlichen Leitzinsanhebungen der US-Notenbank FED und der EZB für den Euroraum führten. Die EZB erhöhte erst im September zum letzten Mal den Leitzins, um dann bis zum Jahresende das Niveau unverändert zu lassen. Die Angst vor Zweitrundeneffekten hielt an. Die Pleite der Silicon Valley Bank im März erschütterte die Finanzmärkte. In diesem Umfeld kam die schweizerische Bank Credit Suisse ins Schlingern und wurde schließlich von ihrer langjährigen Konkurrentin UBS übernommen. Mit dem US-Schuldenstreit gab es einen weiteren Unruheherd für die Finanzmärkte. Das gestiegene Zinsniveau lähmte die Aktivitäten, die in Zusammenhang mit den Immobilienmärkten stehen. Am europäischen Immobilien- und Bankenmarkt gab der ins Schlingern geratene österreichische Immobilienunternehmer Benko Anlass zur Sorge. Die Frühindikatoren für die Industrie und die Verbraucher tauchten sowohl in den USA als auch in der Eurozone zunächst ab. Damit sanken die Erwartungen, während sich die wirtschaftliche Lage stabiler als prognostiziert erwies. Dieses Bild verfestigte sich im 2. Halbjahr 2023. Die Gewinnlage der Unternehmen war dabei im Durchschnitt stabil. In diesem eher gemischten Börsenumfeld wurden dennoch beim Dax40 im Mai und Juni neue Allzeithochs erreicht, weitere folgten im Juli und Dezember. Nach einer Ausgangsbasis zu Jahresbeginn von 13.923,59 Punkten beendete der Dax40 den Berichtszeitraum bei 16.751,64 Punkten, was einem Zuwachs von +20,31% entspricht.

Entwicklung 2023

Der Anteilspreis des MB Fund S Plus stieg im Berichtszeitraum von 71,43 Euro auf 86,30 Euro zum Jahresende. Für die Performanceberechnung ist dabei noch eine Ausschüttung, die am 15.12.2023 in Höhe von 1,40 Euro pro Anteilsschein gezahlt wurde, zu berücksichtigen. Während in den Vorjahren aufgrund des niedrigen Zinsniveaus oder einer negativen Performance keine Vorabpauschale anfiel, entschied man sich für eine Ausschüttung, damit Investoren bei der Erhebung der Vorabpauschale Anfang 2024 die notwendige Liquidität zur Verfügung haben. Mit Berücksichtigung der Ausschüttung ergab sich für den MB Fund S Plus eine Performance von +22,76%. Der Dax40 stieg im gleichen Zeitraum von 13.923,59 auf 16.751,64 Punkte, was einen Anstieg von +20,31% bedeutet. Damit konnte der MB Fund S Plus insbesondere im 2. Halbjahr gegenüber dem Dax40 überdurchschnittlich abschneiden, denn zur Jahresmitte hatte der Anteilspreis noch um rund 6% hinter dem Dax40 gelegen

Das Verlaufstief des Anteilspreises lag dabei gleich zu Jahresbeginn am 03.01.2023 bei 71,29 Euro. Von Jahresbeginn bis Ende Februar konnte das quantitative Modell sehr gut der Aufwärtsbewegung des Dax40 folgen, ebenso von Ende März bis Anfang Mai. Der höchste Stand des Anteilspreises im 1. Halbjahr 2023 wurde am 20.04.2023 mit 86,97 Euro erreicht. Das bedeutete zu diesem Zeitpunkt auch eine deutliche relative Outperformance zum Dax40. Leider folgten danach viele Fehlsignale, die auf die Entwicklung des Anteilspreises bis zum Halbjahresultimo drückten. Dies war einer quälenden Seitwärtsbewegung des Dax40 bei ständig abnehmender Gesamtmarktvolatilität geschuldet.

Im 1. Halbjahr erfolgten 27 Signalwechsel, im 2. Halbjahr kam es zu lediglich 2 Signalwechseln. Der Fonds befindet sich dann entweder in eine Investitionsphase oder in einer komplett abgesicherten Positionierung. Die Investitionsentscheidungen werden durch das quantitative Modell börsentäglich generiert und mit der bestehenden Positionierung verglichen. Weicht das Ergebnis von der bestehenden Positionierung ab, kommt es zum Signalwechsel und einer Umpositionierung. Das quantitative Modell verwendet vier verschiedene Sensitivitätsstufen, wovon nur zwei zum Einsatz kamen. Der Wechsel erfolgt selbstregulierend, weil sich der Algorithmus immer wieder selbst überprüft und entsprechend einstuft. Im 1. Halbjahr 2023 verblieb es dabei überwiegend im zweithöchsten Sensitivitätsmodus. Die insgesamt tragen Marktbewegungen führten nur zu einem antizyklischen Signal. Dieses konnte erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund der häufigen Signalwechsel im 1. Halbjahr und der bis dato mageren Bilanz schaltete das quantitative Modell Mitte Juli 2023 in den zweitschwächsten Sensitivitätsmodus. Nach einer zähen Seitwärtsbewegung ab Anfang August konnte mit einem abgesicherten Modus des Fondsvermögens viel unnötige Volatilität bis Mitte November vermieden werden. Danach konnte sich das quantitative Modell an die Fersen eines sich etablierenden Aufwärtstrends heften und davon über eine Investitionsphase bis zum Jahresende überdurchschnittlich profitieren.

Aufgrund von geringen Mittelzuflüssen und -abflüssen wurden die Aktienpositionen wenig verändert. Erwähnenswerte Änderungen der Aktienpositionen ergaben sich nur aufgrund der geänderten Indexzusammensetzung im Berichtszeitraum. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur dem Ziel, den Dax40 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Das Umsetzen der Signale erfolgte über Terminkontrakte, was effizient und kostengünstig ist.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraums bei 9,39 Mio. Euro nach eingangs 8,14 Mio. Euro. Dies ist zum Großteil auf den Anstieg des Anteilspreises zurückzuführen. Kleinere Mittelabflüsse bremsten den Anstieg des Fondsvolumens, denn die Anzahl der ausstehenden Anteile ging von 113.980 auf 108.847 zurück.

Ausblick

Mit einer Normalisierung des Zinslandschaft seit 2022 wurde das vorherige Regime der Nullzinspolitik der Notenbanken abgelöst, das durch die Coronapandemie in den Jahren 2020 und 2021 auf die Spitze getrieben wurde. Die Hoffnung besteht nun, dass sich mit einer Normalisierung des Zinsniveaus wieder besser Kursmuster vom quantitativen Modell erkennen lassen. Das ist die Basis, um erfolgreich Investitionsentscheidungen des Modells umsetzen zu können. Dafür steht das Jahr 2023 beispielhaft: Während das 1. Halbjahr 2023 noch etwas holprig verlief, konnte im 2. Halbjahr 2023 viel Boden gut gemacht werden. Das gibt Hoffnung für das Jahr 2024.

Das schlechteste Umfeld für den MB Fund S Plus sind sägezahnartige Seitwärtsmärkte: In einem trendlosen Markt hat das trendfolgende quantitative Modell schwer, einem Trend zu folgen.

Um einen eindeutigen Trend zu etablieren, müssen sich entweder die positiven oder die negativen Einflussfaktoren am Aktienmarkt durchsetzen. Die potentiellen Belastungsfaktoren für deutsche Aktien sind aus den Vorjahren bekannt. Dabei handelt es sich u.a. um den Konflikt in der Ukraine, die gefährliche Situation im Nahen Osten, die Spannungen zwischen China und den USA, die politische Situation um Taiwan und eine beständig hohe Inflation, die die Notenbanken dazu veranlassen könnten, Leitzinssenkungen in weite Ferne rücken zu lassen. Aber auch die Politik kann zu außergewöhnlichen Ereignissen beitragen, denn über 40% der Weltbevölkerung sind in 2024 zur Wahl aufgerufen. Am wichtigsten könnte dabei die US-Präsidentenwahl im November 2024 sein.

Dagegen könnten z.B. die niedrigen Bewertungen von Value-Aktien, die niedrige Bewertung von Small- und MidCaps, sinkende Energiepreise, die fallenden Inflationsraten und ein Ende des Lagerabbaus insbesondere in der Chemie- und Stahlindustrie den Impuls für eine konjunkturelle Belebung geben, die die Aktienmärkte jederzeit positiv beeinflussen könnte.

Der MB Fund S Plus hat auf alle Fälle das Potential, nicht nur absolut, sondern auch relativ gut abzuschneiden. Dies gelingt am besten, wenn sich ein stabiler Aufwärtstrend etablieren kann. Das schlechteste Umfeld sind sägezahnartige Seitwärtsmärkte: In einem trendlosen Markt hat das fällt es dem quantitativen Modell schwer, einem Trend zu folgen. In einem Abwärtstrend kann der MB Fund S Plus wenigstens relativ gut abschneiden, wenn er diesen erkennt und sich in eine marktneutrale Positionierung begibt.

zum 31. Dezember 2023

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 2,4 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value, auf insgesamt 10,6 % Teilfondsvermögens MB Fund – Max Global und auf insgesamt 1,8 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Flex Plus beläuft, erfolgt - mit unten aufgeführten Ausnahmen - zu den letztverfügbaren Kursen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Risikohinweise zum Ukraine-Krieg: Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Cross Investment

Die Zusammensetzung des konsolidierten Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres (EUR 174.798.076,18) umfasst auch das CrossInvestments des Teilfonds MB Fund - S Plus in dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus (EUR 310.100,00). Zum Stichtag beläuft sich das Fondsvermögen nach Eliminierung des Cross-Investments auf EUR 174.487.976,18.

Erläuterung zu der Bewertung „Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe (ISIN: USP97475AG56)“:

Im Bestand des Teilfonds MB Fund – Max Global befindet sich die Anleihe „Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe (ISIN: USP97475AG56). Diese war am 9. Dezember 2020 endfällig, allerdings ist seitens der Lagerstelle keine Zahlung erfolgt. Infolgedessen kann eine Ausbuchung aus dem betroffenen Teilfonds MB Fund - Max Global nicht erfolgen. Die Kursversorgung ist durch einen Modellpreis von AVS sichergestellt.

Erläuterung zu der Bewertung „Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU0848515663)“:

In dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus befinden sich Anteile an dem Zielfonds Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU0848515663). Mit Wirkung zum 16. Januar 2023 hat die Verwaltungsgesellschaft des Zielfonds, IPConcept (Luxembourg) S.A., die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Netto-Inventarwertes ausgesetzt. Der Zielfonds wurde mit Wirkung zum 14. Juni 2023 in Liquidation gesetzt. Der „Schlussbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums“ des Zielfonds wurde am 1. Dezember 2023 veröffentlicht.

Basierend auf den jeweils vorliegenden Informationen wurde mit Beschlüssen des Pricing Committees die Bewertung der Anteile an dem Zielfonds im Geschäftsjahr mehrfach angepasst:

Am 29. März 2023 wurde der letztverfügbare offizielle NAV-Preis vom 13. Januar 2023 um die erhaltene Ausschüttung von 2,16 EUR je Anteil auf 33,90 EUR je Anteil abgewertet.

Am 16. Juni 2023 wurde der Bewertungskurs um 4,20 EUR je Anteil auf 29,79 EUR je Anteil abgewertet.

Basierend auf dem vorliegenden Schlussbericht des Zielfonds wurde der Bewertungskurs am 18. Dezember 2023 um 3,80 EUR je Anteil auf 25,97 EUR je Anteil abgewertet.

Am 18. Dezember 2023 erfolgte eine erste Ausschüttung auf den Liquidationserlös in Höhe von 10,9462 EUR je Anteil. Der Bewertungskurs wurde um diesen Betrag auf 15,0238 EUR je Anteil abgewertet.

Für den am 14. Juni 2023 in Liquidation gesetzten Zielfonds Deutscher Mittelstandsanleihenfonds (ISIN: LU0848515663) hat die Verwaltungsgesellschaft auf Basis der am 26. April 2024 vom Liquidator des Fonds mitgeteilten Portfoliobestände und Kassenstände zum 29. Dezember 2023 einen neuen NAV-Preis von 14,8389 EUR ermittelt.

Im Teilfonds MB Fund - Flex Plus stellen die gehaltenen Anteile des oben genannten Zielfonds zum 31. Dezember 2023 einen Anteil von 0,63 % des Fondsvermögens dar.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value / LU0121803570 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	12,24 %
MB Fund - Max Global B / LU0230368945 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	-0,07 %
MB Fund - Flex Plus / LU0230369240 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	4,55 %
MB Fund - S Plus / LU0354946856 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	22,76 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,97 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,31 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,32 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,65 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.



Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,97 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,31 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,29 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,65 %

Performance Fee

MB Fund - Max Value (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,00 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,00 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,03 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	34 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	6 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	23 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	5 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Value werden grundsätzlich ausgeschüttet. Am 15. Dezember 2023 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 2,70000 je Anteil.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Flex Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Am 15. Dezember 2023 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 1,10000 je Anteil.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Am 15. Dezember 2023 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 1,40000 je Anteil.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

MB Fund - Max Value (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	70.611,90 EUR
MB Fund - Max Global (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	6.866,20 EUR
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	15.425,94 EUR
MB Fund - S Plus (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	8.091,89 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								85.445.015,72	98,04	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005545503	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	18,22	546.600,00	0,63
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A11QW68	Stück	136.752,00	0,00	0,00	EUR	3,61	492.990,96	0,57
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	240,65	4.813.000,00	5,52
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	120.000,00	30.000,00	0,00	EUR	48,58	5.829.600,00	6,69
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	89,30	3.572.000,00	4,10
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	95.700,00	25.700,00	-5.000,00	EUR	33,49	3.204.993,00	3,68
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DNAY5	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	2,96	59.200,00	0,07
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	20.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	34,68	693.600,00	0,80
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	160.000,00	107.640,00	-50.000,00	EUR	3,60	576.000,00	0,66
Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	3,37	471.100,00	0,54
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	52,84	2.642.000,00	3,03
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	18.700,00	0,00	0,00	EUR	34,01	635.987,00	0,73
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	650.000,00	100.000,00	0,00	EUR	12,31	8.001.500,00	9,18
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	184,70	2.770.500,00	3,18
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	135.000,00	10.000,00	0,00	EUR	44,70	6.034.500,00	6,92
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	170.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	21,62	3.674.550,00	4,22
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	220.000,00	0,00	0,00	EUR	12,14	2.669.700,00	3,06
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	5,57	167.100,00	0,19
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	190.000,00	0,00	0,00	EUR	15,43	2.930.750,00	3,36
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0Z2ZZ5	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	25,34	3.040.800,00	3,49
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	28,36	3.403.200,00	3,90
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	43,00	43,00	-8.000,00	EUR	215,20	9.253,60	0,01
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	350.000,00	240.000,00	0,00	EUR	14,38	5.031.250,00	5,77
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	220.000,00	0,00	0,00	EUR	6,94	1.526.800,00	1,75
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005470405	Stück	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	28,52	2.852.000,00	3,27
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	62,26	2.490.400,00	2,86
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	125.000,00	55.000,00	0,00	EUR	46,41	5.801.250,00	6,66
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	41,05	1.642.000,00	1,88
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	18.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	168,48	3.032.640,00	3,48



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	11,80	153.400,00	0,18
United Internet AG Namens-Aktien o.N.		DE0005089031	Stück	40.000,00	30.000,00	-20.000,00	EUR	23,06	922.400,00	1,06
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	30.000,00	25.000,00	0,00	EUR	112,16	3.364.800,00	3,86
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	13.500,00	0,00	0,00	EUR	28,85	389.475,00	0,45
Luxemburg										
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.		LU0061462528	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	34,68	867.000,00	0,99
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	115.752,00	15.752,00	0,00	EUR	9,68	1.120.479,36	1,29
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)		DE000A351NK9	Nominal	13.200,00	13.200,00	0,00	EUR	92,40	12.196,80	0,01
Derivate									-1.388.411,00	-1,59
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Bayer AG C 34 06/2024			XEUR	-400,00			EUR		-102.400,00	-0,12
Bayer AG C 46 03/2024			XEUR	-100,00			EUR		-1.200,00	0,00
Bayer AG P 32 03/2024			XEUR	-200,00			EUR		-27.600,00	-0,03
Bayer AG P 44 03/2024			XEUR	-43,00			EUR		-45.279,00	-0,05
COVESTRO AG O.N. C 52 03/2024			XEUR	-300,00			EUR		-137.700,00	-0,16
Daimler AG P 60 03/2024			XEUR	-100,00			EUR		-15.700,00	-0,02
Deutsche Bank AG C 11 03/2024			XEUR	-2.500,00			EUR		-395.000,00	-0,45
Deutsche Bank AG C 12 06/2024			XEUR	-500,00			EUR		-59.000,00	-0,07
Deutsche Bank AG C 13 06/2024			XEUR	-500,00			EUR		-35.000,00	-0,04
Deutsche Bank AG P 9 03/2024			XEUR	-1.000,00			EUR		-5.000,00	-0,01
Fresenius SE C 28 03/2024			XEUR	-200,00			EUR		-35.000,00	-0,04
Fresenius SE C 32 03/2024			XEUR	-400,00			EUR		-14.000,00	-0,02
Fresenius SE C 32 06/2024			XEUR	-200,00			EUR		-18.800,00	-0,02
Fresenius SE C 34 06/2024			XEUR	-200,00			EUR		-10.400,00	-0,01
Fresenius SE P 22 03/2024			XEUR	-200,00			EUR		-3.200,00	0,00
K+S AG C 15 06/2024			XEUR	-800,00			EUR		-69.600,00	-0,08
K+S AG C 17 03/2024			XEUR	-200,00			EUR		-1.800,00	0,00
K+S AG C 18 03/2024			XEUR	-400,00			EUR		-1.600,00	0,00
K+S AG C 19 03/2024			XEUR	-400,00			EUR		-400,00	0,00
Lanxess AG C 28 03/2024			XEUR	-200,00			EUR		-47.000,00	-0,05
Lanxess AG C 30 03/2024			XEUR	-400,00			EUR		-54.400,00	-0,06
Lanxess AG C 30 06/2024			XEUR	-200,00			EUR		-46.400,00	-0,05



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Lanxess AG C 32 06/2024	XEUR			-200,00			EUR		-31.400,00	-0,04
Merck KGaA P 130 06/2024	XEUR			-100,00			EUR		-48.900,00	-0,06
Porsche AG C 50 03/2024	XEUR			-100,00			EUR		-8.200,00	-0,01
Porsche AG C 52 06/2024	XEUR			-100,00			EUR		-11.700,00	-0,01
Siemens AG C 170 06/2024	XEUR			-100,00			EUR		-95.300,00	-0,11
Siemens AG C 180 06/2024	XEUR			-80,00			EUR		-45.280,00	-0,05
Volkswagen AG VZ P 100 03/2024	XEUR			-100,00			EUR		-12.700,00	-0,01
Optionsscheine auf Aktien										
7C Solarparken AG WTS 21.01.24	A			6.600,00			EUR		198,00	0,00
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-										
Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 13000 Mar.2024	XEUR			-300,00			EUR		-22.950,00	-0,03
DAX Performance Index (EURX) PUT 14000 Mar.2024	XEUR			100,00			EUR		14.300,00	0,02
Bankguthaben									3.242.417,05	3,72
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				3.242.417,05			EUR		3.242.417,05	3,72
Sonstige Vermögensgegenstände									9.625,00	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				9.431,58			EUR		9.431,58	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren				193,42			EUR		193,42	0,00
Gesamtaktiva									87.308.646,77	100,18
Verbindlichkeiten									-153.284,52	-0,18
aus										
Prüfungskosten				-8.446,83			EUR		-8.446,83	-0,01
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	0,00
Taxe d'abonnement				-10.895,78			EUR		-10.895,78	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-5.943,45			EUR		-5.943,45	-0,01
Verwaltungsvergütung				-126.718,46			EUR		-126.718,46	-0,15
Gesamtpassiva									-153.284,52	-0,18
Fondsvermögen									87.155.362,25	100,00**
Umlaufende Anteile B			STK						542.407,525	
Anteilwert B			EUR						160,68	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

A Börsenhandel

Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Optionen	37.210.307,07	42,69



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	EUR	0,00	-35.000,00
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	EUR	0,00	-2.000,00
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	EUR	0,00	-42.000,00
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	EUR	0,00	-60.000,00
nicht notiert				
Aktien				
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A351NG7	EUR	136.752,00	-136.752,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	193,42
Zinsen aus Bankguthaben	72.582,66
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	2.810.319,13
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.443,68
Summe der Erträge	2.880.651,53
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-1.484.333,48
Verwahrstellenvergütung	-69.619,48
Depotgebühren	-2.501,41
Taxe d'abonnement	-42.487,02
Prüfungskosten	-11.366,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	-20.572,09
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Sonstige Aufwendungen	-20.473,98
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-9.246,45
Summe der Aufwendungen	-1.675.960,68
III. Ordentliches Nettoergebnis	1.204.690,85
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	10.501.857,34
Realisierte Verluste	-976.266,56
Außerordentlicher Ertragsausgleich	85.085,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.610.675,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.815.366,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.098.068,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.717.298,17



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Value

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	78.993.520,57
Ausschüttung	-1.440.809,59
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-41.251,88
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.114.581,49
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.155.833,37
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-73.395,02
Ergebnis des Geschäftsjahres	9.717.298,17
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	87.155.362,25



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Max Value

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	87.155.362,25
Umlaufende Anteile	542.407,525
Anteilwert	160,68
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	78.993.520,57
Umlaufende Anteile	542.583,279
Anteilwert	145,59
zum 31.12.2021	
Fondsvermögen	83.933.039,07
Umlaufende Anteile	528.942,687
Anteilwert	158,68

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								32.457.490,15	91,12	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
Sofina S.A. Actions Nom. o.N.		BE0003717312	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	225,60	112.800,00	0,32
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A11QW68	Stück	197.256,00	0,00	0,00	EUR	3,61	711.107,88	2,00
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0LAUP1	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	11,52	576.000,00	1,62
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	100.000,00	35.000,00	0,00	EUR	12,31	1.231.000,00	3,46
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0008019001	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	6,14	184.050,00	0,52
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005565204	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	21,30	213.000,00	0,60
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	5,57	111.400,00	0,31
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	60.000,00	5.000,00	0,00	EUR	15,43	925.500,00	2,60
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR	11,19	671.100,00	1,88
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	28,36	567.200,00	1,59
hGears AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A3CMGN3	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	3,46	34.600,00	0,10
IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.		DE000A3E00M1	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	17,04	340.800,00	0,96
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	35.000,00	0,00	0,00	EUR	14,38	503.125,00	1,41
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	6,94	971.600,00	2,73
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005470405	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	28,52	285.200,00	0,80
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0006450000	Stück	10.777,00	0,00	0,00	EUR	9,95	107.231,15	0,30
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	25.000,00	5.000,00	0,00	EUR	46,41	1.160.250,00	3,26
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.		DE0007231334	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	66,70	166.750,00	0,47
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000TRAT0N7	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	21,64	432.800,00	1,22
Chile										
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.		US8336351056	Stück	3.000,00	0,00	-12.000,00	USD	61,91	167.218,87	0,47
Dänemark										
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1		DK0062498333	Stück	15.000,00	20.000,00	-5.000,00	DKK	698,20	1.405.073,99	3,94
Finnland										
Multitude SE Registered Shares o.N.		FI4000106299	Stück	110.007,00	0,00	0,00	EUR	4,40	484.030,80	1,36
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	3,08	307.750,00	0,86
Frankreich										
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1		FR0013030152	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	52,50	1.050.000,00	2,95



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Großbritannien										
BP PLC Registered Shares DL -,25		GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	4,65	374.384,92	1,05
Italien										
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.		IT0003132476	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	15,36	460.740,00	1,29
Kanada										
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.		CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	74,81	204.336,10	0,57
Niederlande										
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05		NL0013654783	Stück	21.795,00	11.796,00	-1,00	EUR	26,75	583.016,25	1,64
Vivoryon Therapeutics N.V. Aandelen aan toonder		NL00150002Q7	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	8,00	80.000,00	0,22
Portugal										
Sonae-SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1		PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,91	90.700,00	0,25
Schweden										
Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		SE0015811963	Stück	24.000,00	0,00	0,00	SEK	231,95	503.787,36	1,41
Schweiz										
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20		CH0038389992	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CHF	42,25	454.912,52	1,28
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10		CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	96,79	625.292,06	1,76
Spanien										
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75		ES0144580Y14	Stück	32.560,00	1.377,00	0,00	EUR	11,83	385.022,00	1,08
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1		ES0116870314	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	26,90	538.000,00	1,51
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1		ES0173516115	Stück	33.372,00	0,00	0,00	EUR	13,47	449.520,84	1,26
Südafrika										
Naspers Ltd. Registered Shares N RC 100		ZAE000325783	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	ZAR	3.029,34	738.843,59	2,07
USA										
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5		US0846701086	Stück	4,00	0,00	0,00	USD	544.999,99	1.962.726,17	5,51
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01		US5007541064	Stück	10.000,00	0,00	0,00	USD	36,74	330.782,39	0,93
Paramount Global Registered Shares B DL-,001		US92556H2067	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	15,15	54.560,19	0,15
Verzinsliche Wertpapiere										
Finnland										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 10,884		NO0011037327	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	88,00	132.000,00	0,37
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 3,637		FR0010154385	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	0,66	3.275,00	0,01
Niederlande										
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 5,302		XS0222524372	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,50	289.501,50	0,81
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	60,79	148.272,85	0,42
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	60,17	601.700,00	1,69



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Schweiz										
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.		CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	242,43	261.022,88	0,73
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0HL8N9	Stück	10.000,00	6.000,00	0,00	EUR	22,55	225.500,00	0,63
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	92.060,00	40.060,00	0,00	EUR	9,68	891.140,80	2,50
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0XYG76	Stück	35.000,00	13.000,00	0,00	EUR	32,40	1.134.000,00	3,18
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	19,40	145.500,00	0,41
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2E4MK4	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	6,55	65.500,00	0,18
The Platform Group AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2QEFA1	Stück	14.505,00	8.491,00	0,00	EUR	6,20	89.931,00	0,25
Pyramid AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A254W52	Stück	90.694,00	0,00	0,00	EUR	1,42	128.785,48	0,36
Pyrum Innovations AG Namens-Aktien o.N.		DE000A2G8ZX8	Stück	3.475,00	0,00	0,00	NOK	350,00	107.994,96	0,30
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005202303	Stück	480.001,00	0,00	0,00	EUR	3,50	1.680.003,50	4,72
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2AAE22	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	4,26	255.600,00	0,72
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)		DE000A351NK9	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	92,40	277.200,00	0,78
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		DE000A351PD9	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	102,09	204.170,00	0,57
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)		DE000A3510K1	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	109,36	328.080,00	0,92
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	93,00	279.000,00	0,78
Ekosem-Agrar AG - Anleihe (FRN) - 2,500 07.12.2027		DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	10,44	15.666,75	0,04
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025		DE000A289YQ5	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	93,00	325.500,00	0,91
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025		DE000A254N04	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	83,50	167.000,00	0,47
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)		NO0012888769	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	106,20	424.800,00	1,19
LAIQON AG Wandelschuldv.v.23(28)		DE000A351P38	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	93,00	558.000,00	1,57
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe (FRN) - 6,750 05.07.2027		DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	72,29	72.294,00	0,20
Semper idem Underberg AG - Anleihe - 5,500 07.10.2028		DE000A30VMF2	Nominal	125.000,00	0,00	0,00	EUR	102,60	128.250,00	0,36
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2025		DE000A13SHL2	Nominal	267.000,00	0,00	0,00	EUR	4,00	10.359,60	0,03
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)		DE000A30V6L2	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	84,00	252.000,00	0,71
Niederlande										
Photon Energy N.V. - Anleihe - 6,500 23.11.2027		DE000A3KWKY4	Nominal	180.000,00	0,00	0,00	EUR	66,00	118.800,00	0,33
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Boerse Stuttgart Commodities Gold IHS 2012(13/Und)		DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	59,95	779.350,00	2,19
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010		DE000DZ0B773	Stück	65.000,00	0,00	0,00	EUR	17,67	1.148.550,00	3,22
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD CAFU 0.001		DE000CU3RPS9	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	63,97	639.700,00	1,80



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
nicht notiert										
Verzinsliche Wertpapiere										
Venezuela										
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020		USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	14,25	12.829,75	0,04
									2.896.654,85	8,13
Investmentanteile*										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
Perspektive OVID Equ. ESG Fds Inhaber-Anteile I		DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	147,11	1.471.100,00	4,13
Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II		DE000A2QDRY8	Anteile	1.700,00	0,00	0,00	EUR	110,91	188.547,00	0,53
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile I		DE000A2QRSZ3	Anteile	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR	81,96	81.960,00	0,23
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile S		DE000A2QRSX8	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	83,04	332.160,00	0,93
Luxemburg										
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R o.N.		LU0339447483	Anteile	1.667,28	0,00	0,00	EUR	94,98	158.358,35	0,44
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	291,38	590.044,50	1,66
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
MSF Global Opport. WorldSelect Namens-Anteile B o.N.		LU0288319352	Anteile	500,00	0,00	0,00	EUR	148,97	74.485,00	0,21
									4.500,00	0,01
Derivate										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsscheine auf Aktien										
7C Solarparken AG WTS 21.01.24	A			150.000,00			EUR		4.500,00	0,01
									243.921,41	0,68
Bankguthaben										
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				243.921,41			EUR		243.921,41	0,68
									90.510,14	0,25
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche				5.846,34			EUR		5.846,34	0,02
Zinsansprüche aus Bankguthaben				945,04			EUR		945,04	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				83.718,76			EUR		83.718,76	0,24
									35.693.076,55	100,20
Gesamttaktiva										
									-72.914,18	-0,20
Verbindlichkeiten										
aus										
Prüfungskosten				-8.446,83			EUR		-8.446,83	-0,02
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	0,00

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Taxe d'abonnement				-4.350,20			EUR	-4.350,20	-0,01	
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR	-455,00	0,00	
Verwahrstellenvergütung				-2.436,50			EUR	-2.436,50	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-56.400,65			EUR	-56.400,65	-0,16	
Gesamtpassiva								-72.914,18	-0,20	
Fondsvermögen								35.620.162,37	100,00**	
Umlaufende Anteile B			STK					332.501,931		
Anteilwert B			EUR					107,13		

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 28.12.2023
Britische Pfund	GBP	0,8698	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4537	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4645	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,2621	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,0499	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9288	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	20,5006	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1107	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

A

Börsenhandel



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4	EUR	0,00	-20.000,00
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	EUR	0,00	-5.000,00
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	USD	0,00	-2.500,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	EUR	31.200,00	-31.200,00
Orpea Actions Port. EO 0,01	FR0000184798	EUR	0,00	-15.000,00
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	EUR	3.000,00	-3.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Deutsche Rohstoff AG - Anleihe - 5,250 06.12.2024	DE000A2YN3Q8	EUR	0,00	-300.000,00
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023	DE000A2NB8U6	EUR	0,00	-200.000,00
nicht notiert				
Aktien				
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A351NG7	EUR	197.256,00	-197.256,00
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	EUR	520,00	-520,00
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	EUR	857,00	-857,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	EUR	31.709,00	-31.709,00
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	ZAR	0,00	-5.000,00
Noratis AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A37FUS6	EUR	10.000,00	-10.000,00
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	DKK	0,00	-12.000,00
Orpea Anrechte	FR001400LAA6	EUR	15.000,00	-15.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Deutsche Rohstoff AG z.Umtausch eing.ANL v19(21/24)	DE000A351XH4	EUR	300.000,00	-300.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Global

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	179.496,63
Zinsen aus Bankguthaben	15.055,80
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	541.958,04
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.891,13
Sonstige Erträge	25.384,62
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.617,95
Summe der Erträge	765.404,17
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-673.664,49
Verwahrstellenvergütung	-29.102,23
Depotgebühren	-8.729,18
Taxe d'abonnement	-17.387,57
Prüfungskosten	-11.366,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	-23.778,86
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Werbe- / Marketingkosten	-29.083,00
Sonstige Aufwendungen	-11.907,81
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-10,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-5.538,22
Summe der Aufwendungen	-825.928,13
III. Ordentliches Nettoergebnis	-60.523,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.136.515,78
Realisierte Verluste	-629.201,91
Außerordentlicher Ertragsausgleich	655,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	507.969,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	447.445,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-505.874,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.428,50



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Global

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	33.817.886,96
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	1.857.439,32
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.523.657,02
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.666.217,70
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	3.264,59
Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.428,50
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	35.620.162,37



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Max Global

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	35.620.162,37
Umlaufende Anteile	332.501,931
Anteilwert	107,13
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	33.817.886,96
Umlaufende Anteile	315.459,736
Anteilwert	107,20
zum 31.12.2021	
Fondsvermögen	31.700.280,32
Umlaufende Anteile	281.639,798
Anteilwert	112,56

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									36.168.811,85	84,84
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	12,31	615.500,00	1,44
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	30.000,00	0,00	-30.000,00	EUR	12,14	364.050,00	0,85
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	28.234,00	0,00	0,00	EUR	15,43	435.509,45	1,02
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	14.000,00	34.000,00	-20.000,00	EUR	28,36	397.040,00	0,93
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	40.000,00	11.425,00	0,00	EUR	14,38	575.000,00	1,35
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	46,41	464.100,00	1,09
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE - Anleihe - 3,875		XS1485742438	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	USD	70,83	510.193,57	1,20
BASF SE - Anleihe - 1,500 17.03.2031		XS2456247787	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	90,68	725.432,00	1,70
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 0,000 15.08.2050		DE0001102481	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	57,08	570.810,00	1,34
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (FRN) - 4,382 12.08.2075		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,47	292.420,50	0,69
Deutsche Telekom AG - Anleihe - 1,375 05.07.2034		XS2024716099	Nominal	1.000.000,00	500.000,00	0,00	EUR	87,43	874.280,00	2,05
E.ON SE - Anleihe - 0,875 18.10.2034		XS2433244246	Nominal	1.000.000,00	500.000,00	0,00	EUR	81,45	814.490,00	1,91
Evonik Industries AG - Anleihe - 0,625 18.09.2025		DE000A289NX4	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	95,62	669.343,50	1,57
Fresenius Medical Care KGaA - Anleihe - 3,875 20.09.2027		XS2530444624	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	102,08	510.380,00	1,20
Fresenius SE & Co. KGaA - Wandelanleihe - 0,000 31.01.2024		DE000A2DAHU1	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,63	498.162,50	1,17
Fresenius SE & Co. KGaA - Anleihe - 4,250 28.05.2026		XS2559580548	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	102,41	307.237,50	0,72
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 3,250 18.07.2024		XS1854830889	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,50	497.515,00	1,17
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 4,400 25.07.2025		XS2291329030	Nominal	8.000.000,00	0,00	0,00	MXN	92,02	393.360,64	0,92
Symrise AG - Anleihe - 1,250 29.11.2025		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,37	289.105,50	0,68
Symrise AG - Anleihe - 1,375 01.07.2027		XS2195096420	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	94,79	94.788,00	0,22
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG - Anleihe - 0,250 31.01.2025		XS2438615606	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	96,48	482.395,00	1,13
Finnland										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 10,884		NO0011037327	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	88,00	352.000,00	0,83
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 3,637		FR0010154385	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	0,66	6.550,00	0,02
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 2,296 04.11.2024		FR0013292687	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,16	300.487,50	0,70



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Großbritannien										
AstraZeneca PLC - Anleihe - 0,700 08.04.2026		US046353AV09	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	92,08	248.718,83	0,58
Irland										
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,625 05.04.2024		XS1956014531	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	99,01	99.013,00	0,23
Japan										
NTT Finance Corp. - Anleihe - 0,082 13.12.2025		XS2411311579	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	94,23	94.234,00	0,22
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,85	290.556,00	0,68
Luxemburg										
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. - Anleihe - 4,150 07.11.2027		DE000KG6NKL5	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	98,55	492.750,00	1,16
TRATON Finance Luxembourg S.A. - Anleihe - 4,125 22.11.2025		DE000A3LBGG1	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,83	302.479,50	0,71
Malta										
MGI-Media and Games Invest SE - Anleihe (FRN) - 8,313 22.06.2026		SE0018042277	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,12	288.375,00	0,68
Niederlande										
Davide Campari-Milano N.V. - Anleihe - 1,250 06.10.2027		XS2239553048	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	91,63	274.887,00	0,64
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024		US71647NAM11	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	98,30	177.007,29	0,42
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe - 1,000 28.11.2025		XS1724873275	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	95,37	381.494,00	0,89
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 5,302		XS0222524372	Nominal	800.000,00	200.000,00	0,00	EUR	96,50	772.004,00	1,81
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1048428442	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	99,53	696.713,50	1,63
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (FRN) - 3,341 16.11.2024		XS1910947941	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,04	202.075,00	0,47
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1799939027	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,18	291.540,00	0,68
Norwegen										
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024		NO0010705536	Nominal	7.500.000,00	5.000.000,00	0,00	NOK	99,68	663.832,68	1,56
Norwegen, Königreich - Anleihe - 1,750 13.03.2025		NO0010732555	Nominal	10.000.000,00	0,00	0,00	NOK	97,59	866.499,14	2,03
Rumänien										
Rumänien - Anleihe - 2,875 13.04.2042		XS2364200514	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	67,97	475.825,00	1,12
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S		XS2689948078	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	105,98	211.958,00	0,50
Spanien										
Spanien - Anleihe - 1,000 31.10.2050		ES0000012G00	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	57,52	575.195,00	1,35
Supranational										
European Investment Bank - Anleihe - 4,750 25.01.2024		XS2289844693	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	BRL	99,61	370.714,28	0,87
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	15.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	60,79	444.818,55	1,04
USA										
AT & T Inc. - Anleihe - 0,250 04.03.2026		XS2051361264	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,99	375.944,00	0,88
Mondelez International Inc. - Anleihe - 0,250 17.03.2028		XS2312722916	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	89,73	538.404,00	1,26



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	60,17	1.203.400,00	2,82
Organisierter Markt										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
AOC I DIE STADTENTWICKLER GmbH - Anleihe - 7,500 08.04.2027		DE000A3MQBD5	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	55,00	110.000,00	0,26
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		DE000A351PD9	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	102,09	714.595,00	1,68
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)		DE000A3510K1	Nominal	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	EUR	109,36	1.202.960,00	2,82
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	699.000,00	0,00	0,00	EUR	93,00	650.070,00	1,52
Ekosem-Agrar AG - Anleihe (FRN) - 2,500 07.12.2027		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	10,44	28.513,49	0,07
Eyemaxx Real Estate AG - Anleihe - 6,000 24.09.2024		DE000A2YPEZ1	Nominal	192.000,00	0,00	0,00	EUR	2,13	4.088,64	0,01
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025		DE000A289YQ5	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	93,00	465.000,00	1,09
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025		DE000A254N04	Nominal	284.000,00	0,00	0,00	EUR	83,50	237.140,00	0,56
Homann Holzwerkstoffe GmbH - Anleihe - 4,500 12.09.2026		DE000A3H2V19	Nominal	290.000,00	0,00	0,00	EUR	94,10	272.890,00	0,64
Jung,DMS & Cie Pool GmbH Anleihe v.2023(2026/2028)		DE000A3514Q0	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	105,10	525.500,00	1,23
Karlsberg Brauerei GmbH - Anleihe - 4,250 29.09.2025		DE000A254UR5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	100,78	151.171,50	0,35
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)		NO0012888769	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	106,20	743.400,00	1,74
Katjesgreenfood GmbH & Co.KG - Anleihe - 8,000 29.11.2027		DE000A30V3F1	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	108,28	649.650,00	1,52
LAIQON AG - Wandelanleihe - 5,500 17.07.2024		DE000A289BQ3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	132,78	398.339,73	0,93
LAIQON AG Wandelschuldv.v.23(27)		DE000A30V885	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	97,13	242.823,65	0,57
Noratis AG - Anleihe - 5,500 11.11.2025		DE000A3H2TV6	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	89,75	224.375,00	0,53
Otto (GmbH & Co KG) - Anleihe (Fix to Float) - 4,000		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	97,17	388.686,00	0,91
PANDION AG - Anleihe - 5,500 05.02.2026		DE000A289YC5	Nominal	190.000,00	0,00	0,00	EUR	78,50	149.150,00	0,35
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe (FRN) - 6,750 05.07.2027		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	72,29	289.176,00	0,68
PNE AG - Anleihe - 5,000 23.06.2027		DE000A30VJW3	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,75	375.000,00	0,88
RAG-Stiftung - Umtauschanleihe - 1,875 16.11.2029		DE000A30VFN9	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,12	309.372,00	0,73
Semper idem Underberg AG - Anleihe - 5,500 07.10.2028		DE000A30VMF2	Nominal	375.000,00	0,00	0,00	EUR	102,60	384.750,00	0,90
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2025		DE000A13SHL2	Nominal	181.000,00	0,00	0,00	EUR	4,00	7.022,80	0,02
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)		DE000A30V6L2	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	84,00	336.000,00	0,79
Tele Columbus AG - Anleihe - 3,875 02.05.2025		XS1814546013	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	64,82	388.941,00	0,91
Finnland										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 9,563 22.12.2025		NO0012702549	Nominal	550.000,00	0,00	0,00	EUR	96,25	529.375,00	1,24
Frankreich										
Orpea - Anleihe - 2,625 10.03.2025		FR0013322187	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	23,54	94.140,00	0,22



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Niederlande										
Danfoss Finance I B.V. - Anleihe - 0,125 28.04.2026		XS2332689418	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	93,05	744.364,00	1,75
Encavis Finance B.V. - Wandelanleihe (Fix to Float) - 1,875		DE000A3MQE86	Nominal	1.500.000,00	400.000,00	0,00	EUR	90,65	1.359.750,00	3,19
Iberdrola International B.V. - Anleihe (Fix to Float) - 1,450		XS2295335413	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	91,27	365.082,00	0,86
Photon Energy N.V. - Anleihe - 6,500 23.11.2027		DE000A3KWKY4	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	66,00	231.000,00	0,54
Wintershall Dea Finance 2 B.V. - Anleihe (Fix to Float) - 2,499		XS2286041517	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	91,44	274.326,00	0,64
USA										
Alphabet Inc. - Anleihe - 0,800 15.08.2027		US02079KAJ60	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	89,34	241.307,28	0,57
Coca-Cola Co., The - Anleihe - 1,000 15.03.2028		US191216DD90	Nominal	900.000,00	0,00	0,00	USD	88,34	715.786,44	1,68
Johnson & Johnson - Anleihe - 0,950 01.09.2027		US478160CP78	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	90,34	244.000,18	0,57
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,250 15.02.2026		US87264ABR59	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	94,83	256.141,17	0,60
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,050 15.02.2028		US87264ACA16	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	USD	90,03	486.336,54	1,14
Investmentanteile*								3.719.890,90	8,73	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
AI Leaders Inhaber-Anteile C		DE000A2PF0M4	Anteile	3.100,00	3.100,00	0,00	EUR	140,52	435.612,00	1,02
FAM Renten Spezial Inhaber-Anteile I		DE000A14N878	Anteile	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR	111,56	892.480,00	2,09
LF - ASSETS Defensive Opps Inhaber-Anteile I		DE000A1H72N5	Anteile	7.500,00	0,00	-3.000,00	EUR	89,03	667.725,00	1,57
Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P		DE000A2DTL29	Anteile	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	104,24	625.440,00	1,47
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile		DE000A2JQH30	Anteile	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	114,60	687.600,00	1,61
Luxemburg										
Deutscher Mittelstandsanl.i.L. Actions Nominatives I o.N.		LU0848515663	Anteile	18.000,00	0,00	0,00	EUR	15,02	270.428,40	0,63
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	133,91	140.605,50	0,33
Derivate								-80.025,00	-0,19	
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Deutsche Bank AG C 11 03/2024		XEUR		-250,00			EUR		-39.500,00	-0,09
Deutsche Bank AG C 12 06/2024		XEUR		-250,00			EUR		-29.500,00	-0,07
E.ON SE C 13 06/2024		XEUR		-300,00			EUR		-8.400,00	-0,02
Fresenius SE C 29 03/2024		XEUR		-140,00			EUR		-17.080,00	-0,04

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 13000 Mar.2024	XEUR			-240,00				EUR	-18.360,00	-0,04
DAX Performance Index (EURX) PUT 14000 Mar.2024	XEUR			80,00				EUR	11.440,00	0,03
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2024	XEUR			-5,00				EUR	21.375,00	0,05
Bankguthaben									2.450.340,35	5,75
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				2.450.340,35				EUR	2.450.340,35	5,75
Sonstige Vermögensgegenstände									457.632,72	1,07
Zinsansprüche aus Bankguthaben				5.263,30				EUR	5.263,30	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren				452.369,42				EUR	452.369,42	1,06
Gesamtkтива									42.716.650,82	100,20
Verbindlichkeiten									-87.247,64	-0,20
aus										
Future Variation Margin				-21.375,00				EUR	-21.375,00	-0,05
Performance Fee				-13.690,43				EUR	-13.690,43	-0,03
Prüfungskosten				-8.446,83				EUR	-8.446,83	-0,02
Risikomanagementvergütung				-825,00				EUR	-825,00	0,00
Taxe d'abonnement				-5.278,61				EUR	-5.278,61	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-2.956,65				EUR	-2.956,65	-0,01
Verwaltungsvergütung				-34.220,12				EUR	-34.220,12	-0,08
Gesamtpassiva									-87.247,64	-0,20
Fondsvermögen									42.629.403,18	100,00**
Umlaufende Anteile B			STK	686.852,747						
Anteilwert B			EUR	62,06						

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	EUR	0,00	-10.000,00
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	EUR	20.000,00	-40.000,00
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	EUR	0,00	-17.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
European Investment Bank - Anleihe - 4,250 19.06.2024	XS2191236715	MXN	0,00	-5.000.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Deutsche Rohstoff AG - Anleihe - 5,250 06.12.2024	DE000A2YN3Q8	EUR	0,00	-700.000,00
Jung,DMS & Cie Pool GmbH - Anleihe - 5,500 02.12.2024	DE000A2YN1M1	EUR	350.000,00	-500.000,00
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023	DE000A2NB8U6	EUR	0,00	-800.000,00
Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. - Anleihe - 0,250 06.11.2023	DE000A2R9ZT1	EUR	0,00	-700.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Allergan Funding SCS - Anleihe - 1,500 15.11.2023	XS1909193150	EUR	0,00	-200.000,00
AstraZeneca PLC - Anleihe - 3,500 17.08.2023	US046353AR96	USD	0,00	-300.000,00
DIC Asset AG - Anleihe - 3,500 02.10.2023	DE000A2NBZG9	EUR	0,00	-400.000,00
Deutsche Rohstoff AG z.Umtausch eing.ANL v19(21/24)	DE000A351XH4	EUR	700.000,00	-700.000,00
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 05.10.2023	XS1910851242	EUR	0,00	-300.000,00
Jung,DMS & Cie Pool GmbH z. Umt. eing.Anl. v.19(22/24)	DE000A351ZG1	EUR	500.000,00	-500.000,00
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023	XS1591416679	EUR	0,00	-200.000,00
Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. - Wandelanleihe - 2,000 08.09.2023	DE000A185XT1	EUR	0,00	-1.000.000,00
Nestlé Holdings Inc. - Anleihe - 3,125 22.03.2023	XS1796233150	USD	0,00	-300.000,00
Vivendi SE - Anleihe - 1,125 24.11.2023	FR0013220399	EUR	0,00	-200.000,00
Investmentanteile				
LF - ASSETS Defensive Opps Inhaber-Anteile R	DE000A1JGBT2	EUR	0,00	-4.000,00
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5	EUR	0,00	-3.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.112.893,45
Zinsen aus Bankguthaben	64.100,45
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	129.433,80
Erträge aus Investmentanteilen	95.540,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	567,24
Sonstige Erträge	32.703,07
Ordentlicher Ertragsausgleich	28.430,91
Summe der Erträge	1.463.668,92
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-391.946,53
Verwahrstellenvergütung	-33.864,14
Depotgebühren	-11.580,48
Taxe d'abonnement	-20.448,53
Prüfungskosten	-11.366,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	-27.299,98
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Werbe- / Marketingkosten	-6.960,00
Sonstige Aufwendungen	-11.773,14
Performance Fee	-13.690,43
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-61,02
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-10.484,29
Summe der Aufwendungen	-554.835,31
III. Ordentliches Nettoergebnis	908.833,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.185.938,73
Realisierte Verluste	-626.315,54
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-862,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	558.760,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.467.594,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	410.043,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.877.637,59



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Flex Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	39.391.196,54
Ausschüttung	-748.657,04
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	2.126.310,11
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.052.051,27
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.925.741,16
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-17.084,02
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.877.637,59
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	42.629.403,18



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Flex Plus

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	42.629.403,18
Umlaufende Anteile	686.852,747
Anteilwert	62,06
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	39.391.196,54
Umlaufende Anteile	651.943,927
Anteilwert	60,42
zum 31.12.2021	
Fondsvermögen	35.918.447,50
Umlaufende Anteile	569.532,395
Anteilwert	63,07

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								7.693.009,00	81,90	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	1.000,00	0,00	0,00	EUR	184,10	184.100,00	1,96
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	2.600,00	200,00	0,00	EUR	240,65	625.690,00	6,66
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	5.400,00	0,00	0,00	EUR	48,58	262.332,00	2,79
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	1.700,00	0,00	0,00	EUR	100,44	170.748,00	1,82
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	5.700,00	0,00	0,00	EUR	33,49	190.893,00	2,03
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005200000	Stück	600,00	0,00	0,00	EUR	135,00	81.000,00	0,86
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1DAHH0	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	83,04	91.344,00	0,97
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000CBK1001	Stück	6.500,00	6.500,00	0,00	EUR	10,69	69.485,00	0,74
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	800,00	0,00	0,00	EUR	76,70	61.360,00	0,65
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	1.400,00	0,00	0,00	EUR	52,84	73.976,00	0,79
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	2.700,00	0,00	0,00	EUR	34,01	91.827,00	0,98
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	14.550,00	0,00	0,00	EUR	12,31	179.110,50	1,91
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	1.250,00	250,00	0,00	EUR	184,70	230.875,00	2,46
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	5.900,00	0,00	0,00	EUR	44,70	263.730,00	2,81
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	21,62	432.300,00	4,60
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAG9113	Stück	750,00	0,00	0,00	EUR	79,90	59.925,00	0,64
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	12,14	182.025,00	1,94
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	28,36	85.080,00	0,91
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	400,00	0,00	0,00	EUR	215,20	86.080,00	0,92
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	1.200,00	0,00	0,00	EUR	80,86	97.032,00	1,03
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE0006048432	Stück	1.250,00	0,00	0,00	EUR	72,52	90.650,00	0,97
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	37,67	263.655,00	2,81
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	4.200,00	0,00	-1.700,00	EUR	62,26	261.492,00	2,78
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	900,00	0,00	0,00	EUR	142,55	128.295,00	1,37
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0D9PT0	Stück	400,00	0,00	0,00	EUR	194,05	77.620,00	0,83
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	750,00	0,00	0,00	EUR	376,80	282.600,00	3,01
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	46,41	51.051,00	0,54
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007030009	Stück	300,00	300,00	0,00	EUR	287,70	86.310,00	0,92
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	3.650,00	0,00	-1.300,00	EUR	41,05	149.832,50	1,60



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	5.500,00	500,00	-1.000,00	EUR	139,64	768.020,00	8,18
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007165631	Stück	180,00	0,00	0,00	EUR	334,90	60.282,00	0,64
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	4.900,00	700,00	0,00	EUR	168,48	825.552,00	8,79
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	11,80	35.400,00	0,38
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.		DE000SHL1006	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	53,18	106.360,00	1,13
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000SYM9999	Stück	850,00	0,00	0,00	EUR	98,88	84.048,00	0,89
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	112,16	128.984,00	1,37
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	28,85	115.400,00	1,23
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000ZAL1111	Stück	1.650,00	0,00	0,00	EUR	21,06	34.749,00	0,37
Niederlande										
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1		NL0000235190	Stück	4.000,00	600,00	0,00	EUR	139,68	558.720,00	5,95
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		NL0012169213	Stück	1.650,00	0,00	0,00	EUR	39,44	65.076,00	0,69
Investmentanteile*									869.630,00	9,26
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
sentix Fonds Aktie.Deutschland Inhaber-Anteile		DE000A1J9BC9	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	186,51	559.530,00	5,96
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B o.N.		LU0230369240	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	62,02	310.100,00	3,30
Derivate									-104.962,50	-1,12
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2024	XEUR			24,00			EUR		-104.962,50	-1,12
Bankguthaben									853.515,16	9,09
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				853.515,16			EUR		853.515,16	9,09
Sonstige Vermögensgegenstände									107.858,22	1,15
Zinsansprüche aus Bankguthaben				2.895,72			EUR		2.895,72	0,03
Forderungen aus Future Variation Margin				104.962,50			EUR		104.962,50	1,12
Gesamtkтива									9.419.049,88	100,28

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens		
Verbindlichkeiten									-25.901,50	-0,28		
aus												
Prüfungskosten				-8.446,83				EUR	-8.446,83	-0,09		
Risikomanagementvergütung				-825,00				EUR	-825,00	-0,01		
Taxe d'abonnement				-1.135,52				EUR	-1.135,52	-0,01		
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00		
Verwahrstellenvergütung				-655,85				EUR	-655,85	-0,01		
Verwaltungsvergütung				-14.383,30				EUR	-14.383,30	-0,15		
Gesamtpassiva									-25.901,50	-0,28		
Fondsvermögen									9.393.148,38	100,00**		
Umlaufende Anteile B			STK								108.847,195	
Anteilwert B			EUR								86,30	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	EUR	0,00	-1.450,00
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	EUR	0,00	-208,00
nicht notiert				
Aktien				
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	EUR	0,00	-2.300,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Bankguthaben	26.324,64
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	181.015,49
Erträge aus Investmentanteilen	14.230,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.132,47
Ordentlicher Ertragsausgleich	-5.114,66
Summe der Erträge	218.587,94
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-161.228,93
Verwahrstellenvergütung	-7.352,08
Depotgebühren	-403,52
Taxe d'abonnement	-4.350,00
Prüfungskosten	-11.366,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	-18.166,76
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Sonstige Aufwendungen	-19.246,57
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	5.687,03
Summe der Aufwendungen	-231.787,60
III. Ordentliches Nettoergebnis	-13.199,66
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.031.415,71
Realisierte Verluste	-873.178,04
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-16.188,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.142.049,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.128.849,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	690.976,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.819.825,54



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - S Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	8.142.056,31
Ausschüttung	-150.178,27
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-434.171,47
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	346.921,14
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-781.092,61
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	15.616,27
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.819.825,54
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.393.148,38



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - S Plus

**Anteilklasse
B in EUR**

zum 31.12.2023

Fondsvermögen	9.393.148,38
Umlaufende Anteile	108.847,195
Anteilwert	86,30

zum 31.12.2022

Fondsvermögen	8.142.056,31
Umlaufende Anteile	113.979,573
Anteilwert	71,43

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	10.441.263,55
Umlaufende Anteile	126.606,670
Anteilwert	82,47

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



MB Fund Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 31. Dezember 2023

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	161.764.326,72	92,54
Investmentanteile	7.486.175,75	4,28
Derivate	-1.568.898,50	-0,90
Bankguthaben	6.790.193,97	3,88
Zinsansprüche aus Bankguthaben	18.535,64	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren	536.281,60	0,31
Dividendenansprüche	5.846,34	0,00
Forderungen Future Variation Margin	104.962,50	0,06
Gesamtaktiva	175.137.424,02	100,19
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-33.787,32	-0,02
Verwahrstellenvergütung	-11.992,45	-0,01
Risikomanagementvergütung	-3.300,00	0,00
Taxe d'abonnement	-21.660,11	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-231.722,53	-0,13
Future Variation Margin	-21.375,00	-0,01
Performance Fee	-13.690,43	-0,01
Gesamtpassiva	-339.347,84	-0,19
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	174.798.076,18	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung MB Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.292.583,50
Zinsen aus Bankguthaben	178.063,55
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	3.662.726,46
Erträge aus Investmentanteilen	109.770,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	4.590,84
Sonstige Erträge	58.087,69
Ordentlicher Ertragsausgleich	22.490,52

Summe der Erträge **5.328.312,56**

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-2.711.173,43
Verwahrstellenvergütung	-139.937,93
Depotgebühren	-23.214,59
Taxe d'abonnement	-84.673,12
Prüfungskosten	-45.467,08
Druck- und Veröffentlichungskosten	-89.817,69
Risikomanagementvergütung	-39.600,00
Werbe- / Marketingkosten	-36.043,00
Sonstige Aufwendungen	-63.401,50
Performance Fee	-13.690,43
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-71,02
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-19.581,93

Summe der Aufwendungen **-3.288.511,72**

III. Ordentliches Nettoergebnis **2.039.800,84**

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	14.855.727,56
Realisierte Verluste	-3.104.962,05
Außerordentlicher Ertragsausgleich	68.689,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **11.819.455,10**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **13.859.255,94**

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-502.923,14**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **13.356.332,80**



Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	160.344.660,38
Ausschüttung	-2.339.644,90
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	3.508.326,08
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.037.210,92
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.528.884,84
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-71.598,18
Ergebnis des Geschäftsjahres	13.356.332,80
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	174.798.076,18



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des MB Fund

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MB Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MB Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeitsangaben, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 2. Mai 2024

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	93,7 %
Maximum	116,6 %
Durchschnitt	103,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 13,57 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	67,9 %
Maximum	109,2 %
Durchschnitt	87,1 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 2,81 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	36,2 %
Maximum	63,8 %
Durchschnitt	49,0 %



Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 15,14 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	7,1 %
Maximum	197,6 %
Durchschnitt	106,9 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 96,44 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

